



'S BLÄTTLE

AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR

Nummer 5

Freitag, 30. Januar 2015

75 Jahre Wendlingen am Neckar

In diesem Jahr feiert die Stadt ein ganz besonderes Jubiläum: 75 Jahre Wendlingen am Neckar. Den Namen „Wendlingen am Neckar“ erhielt die neue Gemeinde, die durch die Zusammenlegung der früheren Gemeinden Wendlingen (mit Bodelshofen) und Unterboihingen zum 1. April 1940 entstanden ist.

Aufarbeitung der Geschichte

Da diese Zusammenlegung unter Zwang erfolgte, gab es nach dem Zweiten Weltkrieg Bestrebungen zur Ausgemeindung und zur Wiedererrichtung einer selbstständigen Gemeinde Unterboihingen. Doch ein dafür erforderlicher Mehrheitsbeschluss des württembergisch-badischen Landtags ist im Februar 1950, nach einer kontrovers geführten Debatte, nicht zustande gekommen.

Anlässlich des Jubiläums wird nun die damalige Zeit beleuchtet und die Geschehnisse werden aufgearbeitet. Die Fachschaft Geschichte des Robert-Bosch-Gymnasiums hat eine Ausstellung zu dem Thema „Wendlingen im Dritten Reich“ vorbereitet. Bürgermeister und Gemeinderat haben die Historiker Dr. Gerhard Hergenröder und Kreisarchivar Manfred Waßner als Autoren gewonnen und mit der Erstellung einer Publikation beauftragt. Das Buch „Wendlingen am Neckar – Zwangsheirat oder Vernunfttöte? Die Vereinigung zweier Gemeinden im NS-Staat 1940“ erscheint zum Jubiläum und wird beim Festakt am 9. Juli 2015 der Öffentlichkeit präsentiert. Zur Einstimmung gibt es im März spannende Vortragsveranstaltungen. Am Montag, 16. März mit Dr. Gerhard Hergenröder „Wie der Staatsterror Alltag wurde – Unterboihingen und Wendlingen in den Akten der Geheimen Staatspolizei (Gestapo)“ und am Donnerstag, 26. März in der Vortragsreihe



Bildhauer Emil Jo Homolka hat die Zusammenlegung im Jahr 1940 symbolhaft auf der Stele zur Stadtgeschichte dargestellt.

des Kreisarchivs Esslingen „Geschichte und Gegenwart im Landkreis Esslingen“ mit dem Kreisarchivar Manfred Waßner „Kommunen unterm Hakenkreuz. Von demokratischer Selbstverwaltung zum Baustein des NS-Staats“. Beide Veranstaltungen finden im Treffpunkt Stadtmitte statt. Es lohnt, sich diese Termine bereits heute vorzumerken.

Jubiläumsfest vom 10. bis 12. Juli

Wendlingen am Neckar hat seit dem Zusammenschluss vor 75 Jahren gemeinsam vieles erfolgreich geschaffen. Vom Aufbau nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs bis hin zur Vollendung einer gelungenen Stadtmitte mit dem 2009 erstellten Treffpunkt Stadtmitte. Diese positive Entwicklung kann in diesem Jahr, ebenso wie das organische Wachsen aus zwei Dörfern und einem Weiler zur siebtgrößten Stadt im Landkreis Esslingen, gefeiert werden. Viele Vereine, Organisationen, Schulen und Kindergärten beteiligen sich nicht nur

PARTNERSTADT SAINT-LEU-LA FORÊT, FRANKREICH.
PARTNERSTADT MILLSTATT AM SEE, KÄRNTEN/ÖSTERREICH.
PARTNERSTADT DOROG/UNGARN.
PATENSCHAFT ÜBER DIE EGERLÄNDER IN BADEN-WÜRTTEMBERG.



am Festwochenende, sondern bieten im Jubiläumsjahr viele interessante Aktionen und Veranstaltungen an. Einen guten Überblick bietet dazu die Broschüre „Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2015“. Dieses Programmheft (Veranstaltungskalender) liegt im Rathaus und in vielen Geschäften aus und ist auch unter www.wendlingen.de eingestellt. Das Jubiläumsfest findet am Wochenende 10. bis 12. Juli in der Stadtmitte statt. Auf dem Marktplatz, dem St.-Leu-la-Forêt-Platz sowie im Treffpunkt Stadtmitte sind vielfältige und interessante Veranstaltungen geplant. Im Festausschuss und verschiedenen Arbeitsgruppen mit Vertretern der Fraktionen, der Vereine, Organisationen und Verwaltung laufen die Vorbereitungen für die Festtage bereits auf Hochtouren und das Festprogramm zeichnet sich bereits ab. Am Donnerstag, 9. Juli steht im Treffpunkt Stadtmitte der Festakt auf dem Programm. Den Auftakt zu den Festtagen gestalten am Freitag, 10. Juli verschiedene Jugendgruppen, danach ist die „DIE NEUE 107.7 Party“ mit DJ Wolle angesagt. Am Samstag, 11. Juli stehen nachmittags der Kommunale Seniorennachmittag und abends die Konzernacht der Vereine auf dem Programm. Der Sonntag beginnt mit einem ökumenischen



Gottesdienst. Die Bühne ist mit Auf-
führungen, Musik und Tänzen vor und
nach dem Jubiläumsfestumzug belegt.
Der bunte Umzug steht unter dem
Motto „75 Jahre Wendlingen am Ne-
ckar“. Eine Schauübung der Feuerwehr
und des DRK sowie eine Rettungs-
hundevorführung runden das bunte, in-
teressante und informative Programm
ab. Für die Kinder werden Spiel- und
Aktionsangebote sowie ein Luftballon-
wettbewerb organisiert. Örtliche Vereine
und Organisationen sorgen mit vielerlei

kulinarischen Köstlichkeiten für die Be-
wirtung.

Fotowettbewerb „Mein Wendlingen am Neckar“

Anlässlich des Jubiläums ist ein Foto-
wettbewerb ausgeschrieben, der **noch
bis 30. Juni** läuft. Unter foto@wendlingen.de
können alle Einwohnerinnen und
Einwohner von Wendlingen am Neckar
bis zu drei Digitalfotos einreichen. Zei-
gen Sie uns Ihre schönsten Fotos von
Wendlingen am Neckar. Für die zehn

schönsten Fotos gibt es tolle Preise zu
gewinnen. Die Fotos werden ab 10. Juli
im Rathaus präsentiert.

Außerdem werden zusätzlich drei inter-
essante Buchpreise unter allen Einsen-
dungen ausgelost. Machen Sie mit –
gewinnen Sie einen der schönen Preise
– viel Glück.

Für Kinder und Jugendliche wird von
der Stadtbücherei vom 24. Juli bis 18.
September ein weiterer Fotowettbe-
werb ausgeschrieben.

Fotowettbewerb „Mein Wendlingen am Neckar“

Wir suchen und prämiieren die schönsten Fotos von Wendlingen am Neckar. Setzen Sie unsere Stadt ins richtige Licht - wir freuen uns auf Ihr/e Lieblingsfoto/s.

Machen Sie mit - gewinnen Sie einen der schönen Preise – viel Glück!

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Wer darf mitmachen?

Alle Einwohnerinnen und
Einwohner von Wendlingen am
Neckar, die gerne fotografieren.
Der Rechtsweg ist ausge-
schlossen. Die Gewinner werden
schriftlich benachrichtigt.

Wie kann man teilnehmen?

Senden Sie bis zu drei Digital-
fotos im JPEG-Dateiformat an
fotos@wendlingen.de. Dazu
Name, Adresse und Telefon-
nummer, sowie eine kurze
Beschreibung des Motivs.

PREISE

Für die zehn schönsten Fotos,
die von einer Jury ausgewählt
werden, gibt es Preise zu ge-
winnen:

1. Platz Gutschein für zwei
Personen für das
Musical „Chicago“ in
Stuttgart mit Abend-
essen vor der Show
2. Platz Gutschein für zwei
Personen für Friedrichs-
bau Varieté Stuttgart mit
Varieté Menü
3. Platz Gutschein für zwei
Personen für Friedrichs-
bau Varieté Stuttgart
4. Platz Jahreskarte
Erwachsene für das
Wendlinger Freibad
5. Platz Zwei Eintrittskarten für
das Zeltspektakel 2015
6. Platz Zwei Eintrittskarten für
die Musikschulveran-
staltung „It's Showtime“

7. Platz Zwei Eintrittskarten für
eine Kabarettveranstal-
tung in der Galerie
8. Platz Büchergutschein Buch-
laden im Langhaus
9. Platz Gutschein Intersport
Räppler
10. Platz Gutschein für einen
Partnerausweis für die
Stadtbücherei
Wendlingen am Neckar

Außerdem werden zusätzlich
drei schöne Buchpreise unter
allen Einsendungen ausgelost:

1. Preis Dokumentation „Baden-
Württemberg –
Zwischen Rhein und
Main“
2. Preis Zweibändiges Nach-
schlagewerk „Der
Landkreis Esslingen“
3. Preis Bildband „Wendlingen
am Neckar. Im Wandel.“



AUSSTELLUNG

Die schönsten Fotos werden in
der Zeit vom 10. Juli 2015 bis
21. August 2015 im Rathaus
präsentiert.

WEITERE HINWEISE

Mit der Teilnahme am Fotowett-
bewerb erklären Sie sich mit der
Verwendung der Fotos sowie mit
der Veröffentlichung Ihres
Namens durch die Stadt
Wendlingen am Neckar einver-
standen. Sie versichern außer-
dem, alleiniger Urheber und
Inhaber sämtlicher Rechte an
den von Ihnen eingereichten
Bilddateien zu sein und insbe-
sondere Rechte Dritter (der auf
den Fotos abgebildeten
Personen) nicht zu verletzen.

EINSENDESCHLUSS

Bitte beachten Sie den Ein-
sendedeschluss 30. Juni 2015.
Bis dahin müssen uns Ihre
Bilddateien vorliegen.

WAS GIBT ES FÜR KINDER UND JUGENDLICHE?

In der Zeit vom 24. Juli bis
18. September 2015 können
unter den gleichen Teilnahme-
bedingungen Bilder an
stadtbuecherei@wendlingen.de
gesendet werden: Kinder ab 6
bis einschl. 12 Jahren senden
ein Bild von ihrem Lieblingsplatz
in Wendlingen am Neckar, sehr
gerne mit einem Bezug zu
Lesen bzw. zu Büchern – und
wer möchte geht selbst mit auf
das Bild. Jugendliche ab 13 bis
17 Jahren sind aufgerufen, ein
witziges, kreatives Selfie,
aufgenommen an ihrem Lieb-
lingsort in der Stadt, zu
schicken. Die beiden Abschluss-
veranstaltungen finden im Okto-
ber mit Preisverleihung und
Vorstellung von Fotobüchern
statt.

GESUNDHEIT

75 Jahre Deutsches Rotes Kreuz Wendlingen-Unterensingen



Die Rotkreuzgeschichte (Chronik), eine Fortsetzungsreihe.

Am Mittwoch, 28. Januar jährt sich zum 75. Mal das Gründungsjahr des DRK Wendlingen-Unterensingen. Zu Anfang noch ohne das DRK Unterensingen. Das sind 75 lange Jahre, auf die das DRK Wendlingen-Unterensingen heute mit Stolz zurückblicken darf. Als Einstieg in das Jubiläumsjahr, die geplanten Jubiläumsveranstaltungen und als symbolischer Akt, fand genau an diesem Tag im Treffpunkt Stadtmittelpunkt ein Jubiläums-Blutspendetermin statt. Das Besondere bei diesem Termin: Jede Spenderin, jeder Spender erhält ein prickelndes Überraschungsgeschenk. Ein solches Jubiläum bietet auch Anlass, auf 75 Jahre Vereinsgeschichte zurückzublicken. Diese Jahre waren geprägt, meist von Höhen, aber auch Tiefen und von schwierigeren Zeiten die zu bewältigen waren, die aber bis heute immer wieder gemeistert wurden. Zu überstehen waren politische Entwicklungen, insbesondere während der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten, auf die die Vorgängerorganisation keinen Einfluss hatte und sich fügen musste. Aber auch noch viele Jahre danach, selbst noch in der jüngeren Zeit, mit Raumproblemen.

Die Gründerjahre:

Die Geschichte des DRK Wendlingen beginnt mit dem offiziellen Gründungstag, dem 28. Januar 1940. Wesentlich dazu beigetragen hat ein Aufruf des damaligen Bürgermeisters Keim. "Alle Männer und Frauen, die gewillt sind, sich in den Sanitätsdienst einzureihen, sollen sich am Sonntag, den 28. Januar nachm. 2 Uhr im Gemeindehaus in Wendlingen einfinden." Diesem Auf-

ruf waren 21 Männer und 24 Frauen als Gründungsmitglieder gefolgt. Zum Halbzugführer wurde Emil Maier, zur Halbzugführerin Emma Krautwasser ernannt.

Wie jede Rotkreuzorganisation wurde auch das DRK Wendlingen inspiriert von den Ideen Henry Dunants, dem Gründer des Roten Kreuzes. Über Henry Dunant, die Entstehungsgeschichte des Roten Kreuzes und der ersten nationalen Rotkreuzgesellschaft berichten wir ergänzend zu einem späteren Zeitpunkt im Jahresverlauf. Eigentlich begann alles schon viel früher. Die Anfänge des DRK Wendlingen reichen bis Ende 1929/Anfang 1930 zurück, allerdings damals mit der Gründung einer ASB-Ortsgruppe-Wendlingen (Arbeiter Samariter Bund) im damaligen, traditionsreichen Gasthaus Adler. Diese Gruppe fand nach 3 Jahren jedoch ein jähes Ende. Vom nunmehr regierenden NS-Staat wurde diese Gemeinschaft zwangsaufgelöst. Alles Material wurde konfisziert und den Mitgliedern empfohlen, sich dem DRK anzuschließen.

Zugehörigkeit zum DRK Köngen

Die verbliebenen Mitglieder entschlossen sich, dem neu gegründeten DRK Köngen beizutreten, das ebenfalls aus einer aufgelösten ASB Ortsgruppe, Köngen, hervorging. Die Mitwirkung beim DRK Köngen, von welchem sie organisatorisch betreut wurden, dauerte bis zum Jahr 1939.

Im Anschluss an einen Erste-Hilfe-Kurs unter Leitung von Dr. Weidner bei der Firma Heinrich Otto & Söhne, traten die Mitglieder Adolf Blessing und Eugen Munk im Januar 1940 der DRK-Bereitschaft Nürtingen bei. Der stän-

dige Mitgliederzuwachs in Wendlingen, in Verbindung mit einer geographischen Neueinteilung der Kreisverbände Esslingen und Nürtingen, führte zu Überlegungen, Gründung eines DRK-Zuges Wendlingen, mit der Bitte an Bürgermeister Keim, diese Pläne durch einen Aufruf zu unterstützen, womit wir wieder am Anfang angelangt sind.

Die Kriegsjahre

Die Darstellung der Rotkreuzgeschichte aus dieser Zeit wird auch bei den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt, die in diesen Jahren aufgewachsen sind und diese Zeiten miterlebt haben dazu beitragen, die damaligen Geschehnisse wieder ins Gedächtnis zurückrufen.

Zu den Aufgaben des DRK gehörten u.a. Sammlungen für das Winterhilfswerk, sowie Paketaktionen für die Soldaten an der Front. Als der Krieg, bzw. Kriegshandlungen auch Wendlingen am Neckar erreichten, musste während der Dauer der Fliegeralarme eine Sanitätswache im Wendlinger Rathaus, in der Traubenstraße besetzt werden. Diese bewährte sich insbesondere beim Fliegerangriff auf Wendlingen am Neckar vom 20. auf den 21. Februar 1944. Insgesamt wurden dabei 265 Häuser im Ort beschädigt oder zerstört. Zum Glück wurden nur 4 Personen leicht verletzt. In den letzten Kriegstagen rückten auch die Kampfhandlungen immer näher. Viele zurückflutende Soldaten mussten versorgt werden. Behelfslazarette wurden im Keller des Wendlinger Rathauses und im Untergeschoss des Unterboihinger Schlosses eingerichtet. Am Sonntag, den 22. April 1944 gegen 15.30 Uhr rückten amerikanische Soldaten von Kirchheim kommend, in Wendlingen am Neckar ein. Sie umstellten das Behelfslazarett im Wendlinger Rathaus. Alle Helferinnen und Helfer mussten vor dem Rathaus antreten und wurden wie die verwundeten Soldaten nach Waffen durchsucht. Zunächst nicht sehr gut erging es dabei dem Halbzugführer Emil Maier. Er wurde für einen deutschen Offizier gehalten. Zum Glück konnte eine Helferin mit guten Englisch-Kenntnissen das Missverständnis aufklären und die Situation bereinigen.

Kontrollgesetze der Besatzungsmächte legten die Tätigkeit des Roten Kreuzes weitestgehend lahm. Lediglich die Arbeit im Suchdienst wurde gestattet. Die Kleinarbeit ging jedoch weiter, besonders als viele Heimatvertriebene in Wendlingen am Neckar ankamen.

Heinz Sigler

Die Fortsetzungstexte finden Sie ab der nächsten Blättle-Ausgabe unter den Vereinsnachrichten des DRK Wendlingen-Unterensingen e.V.

AMTLICHE BEKANNT- MACHUNGEN



Satzung zur Aufhebung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Freibad Wendlingen am Neckar vom 20. Januar 2015

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat am 20.1.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Aufhebung

Die vom Gemeinderat am 26.11.2002 beschlossene Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Freibad Wendlingen am Neckar wird ersatzlos aufgehoben, nachdem der Gemeinderat am 1.7.2014 beschlossen hat, den Eigenbetrieb Freibad Wendlingen am Neckar zum 31.12.2014 aufzulösen und das Freibad ab 2015 wieder im städtischen Haushalt zu führen.

§ 2 Inkrafttreten

Die Aufhebungssatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2015 in Kraft.

Ausgefertigt:

Wendlingen am Neckar,
den 20. Januar 2015
(gez.)

Steffen Weigel
Bürgermeister

Hinweis:

Wenn beim Zustandekommen dieser Satzung Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Vorschriften verletzt wurden, ist diese Verletzung nach § 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Wasserwerk Wendlingen am Neckar vom 20. Januar 2015

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 3 Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) hat der Gemeinderat am 20.1.2015 die folgende Betriebssatzung beschlossen:

§ 1 Gegenstand des Eigenbetriebs

(1) Die Wasserversorgung der Stadt Wendlingen am Neckar wird als Eigenbetrieb nach den Vorschriften des

Eigenbetriebsgesetzes und den Bestimmungen dieser Satzung geführt.

(2) Aufgabe des Eigenbetriebs ist die Versorgung der Bevölkerung und der gewerblichen Unternehmen in der Stadt Wendlingen am Neckar mit Wasser.

(3) Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben.

(4) Der Eigenbetrieb kann aufgrund von Vereinbarungen sein räumliches Aufgabengebiet auf andere Gemeinden ausdehnen.

§ 2 Name des Eigenbetriebs

Der Eigenbetrieb führt den Namen "Wasserwerk Wendlingen am Neckar".

§ 3 Stammkapital

Das Stammkapital des Eigenbetriebs beträgt 1.022.588,89 €.

§ 4 Organe des Eigenbetriebs

Organe des Eigenbetriebs sind der Gemeinderat, der Bürgermeister und die Werkleitung.

§ 5 Gemeinderat

(1) Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz vorbehalten sind.

(2) Der Gemeinderat entscheidet ferner über die in § 8 geregelten Personalangelegenheiten sowie über

1. die Bewirtschaftung der Mittel im Vermögensplan, soweit der Betrag im Einzelfall 60.000 € übersteigt,
2. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, einschließlich der Ausübung von Vorkaufsrechten, sofern der Wert im Einzelfall 60.000 € übersteigt,
3. die Veräußerung und den Erwerb von beweglichem Vermögen, sofern der Wert im Einzelfall 60.000 € übersteigt,
4. die Ausführung von Bauvorhaben und sonstigen Maßnahmen (Baubeschluss) und die Genehmigung der Bau- bzw. Ausführungsunterlagen, die Vergabe der Lieferungen und Leistungen (Vergabebeschluss), sowie die Anerkennung der Schlussabrechnung (Abrechnungsbeschluss) bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtkosten von mehr als 60.000 € im Einzelfall,
5. den Abschluss von Verträgen über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 10.000 € im Einzelfall,
6. die Bestellung anderer als der in Nr. 2 genannten Sicherheiten, Übernahme von Schuldverpflichtungen sowie Bürgschaften,
7. den Abschluss kreditähnlicher Rechtsgeschäfte,
8. den Verzicht auf Ansprüche des Eigenbetriebs oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn

der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall mehr als 10.000 € beträgt.

9. den Abschluss von Vereinbarungen nach § 1 Absatz 4,
10. den Beitritt zu Vereinen, Verbänden und sonstigen Organisationen, sowie den Austritt aus solchen, bei einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von mehr als 1.500 € im Einzelfall,
11. die Stundung von Forderungen, soweit nicht die Werkleitung zuständig ist,
12. die Zustimmung zu
 - a) erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen des Erfolgsplans, wenn diese 10 % aller im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen übersteigen und nicht unabweisbar sind,
 - b) Mehrausgaben im Vermögensplan, die für das einzelne Vorhaben mehr als 10 %, mindestens aber 15.000 € übersteigen,
13. die Zustimmung zur Geschäftsordnung für die Werkleitung,
14. den Abschluss, die Änderung und die Aufhebung von Wasserbezugsverträgen.

§ 6 Werkleitung

(1) Zur Leitung des Eigenbetriebs wird eine Betriebsleitung bestellt. Sie hat den Namen „Werkleitung“.

(2) Die Werkleitung besteht aus zwei gleichberechtigten Mitgliedern, dem Stadtbaumeister als Technischem Werkleiter und dem Stadtkämmerer als Kaufmännischem Werkleiter. Für beide Werkleiter ist ein Stellvertreter zu bestellen.

(3) Der Bürgermeister regelt die Geschäftsverteilung innerhalb der Werkleitung mit Zustimmung des Gemeinderates durch eine Geschäftsordnung.

(4) Bei Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Werkleitung entscheidet der Bürgermeister.

(5) Der Werkleitung obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung und die Entscheidung in allen Angelegenheiten des Betriebs, soweit nicht der Gemeinderat zuständig ist. Dazu gehören die Aufnahme der im Vermögensplan vorgesehenen Kredite, die Bewirtschaftung der im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen und Erträge sowie alle sonstigen Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung und Wirtschaftlichkeit des Betriebs notwendig sind.

Des Weiteren entscheidet die Werkleitung über die Stundung von Forderungen im Einzelfall

- bis zu 3 Monaten in unbeschränkter Höhe,
- über 3 Monate bis zu 12 Monaten bis zu einem Betrag von 80.000 €.

(6) Die Werkleitung hat den Bürgermeister halbjährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplans zu unterrichten.

§ 7 Eilentscheidung

In dringenden Angelegenheiten des Eigenbetriebs, deren Erledigung nicht bis

zu einer Sitzung des Gemeinderats aufgeschoben werden kann, entscheidet der Bürgermeister anstelle des Gemeinderats.

§ 8 Personalangelegenheiten

(1) Der Gemeinderat regelt die allgemeinen Rechtsverhältnisse der Bediensteten des Eigenbetriebs.

(2) Der Gemeinderat entscheidet über die Ernennung, Einstellung und Entlassung sowie sonstige personalrechtliche Entscheidungen für die Bediensteten des Eigenbetriebs, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

(3) Der Bürgermeister entscheidet über die Ernennung, Einstellung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beamten des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes bis Besoldungsgruppe A 11 und die Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen bei Beschäftigten bis Entgeltgruppe 10 TVöD, Aushilfsbeschäftigten, Beamtenanwärtern, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen. Der Bürgermeister ist ermächtigt, seine Befugnisse ganz oder zum Teil auf die Werkleitung zu übertragen.

(4) Die Werkleitung ist vor der Einstellung, Anstellung, Ernennung, Beförderung, Höhergruppierung, Versetzung und Entlassung von Beamten, Angestellten und Arbeitern des Eigenbetriebs zu hören. Sie ist auch zu hören, wenn Beamte, Angestellte oder Arbeiter von der Stadtverwaltung zum Eigenbetrieb oder vom Eigenbetrieb zur Stadtverwaltung versetzt oder abgeordnet werden sollen.

(5) Der Bürgermeister ist Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde für alle Bediensteten des Eigenbetriebs.

§ 9 Vertretung des Eigenbetriebs

(1) Die Werkleitung vertritt die Stadt im Rahmen ihrer Aufgaben.

(2) Vertretungsberechtigt sind beide Mitglieder der Werkleitung gemeinschaftlich.

(3) Die Werkleitung kann Beamte und Angestellte in bestimmtem Umfang mit ihrer Vertretung beauftragen; in einzelnen Angelegenheiten kann sie rechtsgeschäftliche Vollmacht erteilen.

(4) Verpflichtungserklärungen im Sinne von § 54 der Gemeindeordnung werden von beiden Mitgliedern der Werkleitung handschriftlich unterzeichnet. Erklärungen in Geschäften der laufenden Betriebsführung können von den Werkleitern in ihrem jeweiligen Aufgabebereich allein unterzeichnet werden.

§ 10 Wertgrenzen

Soweit in dieser Satzung Wertgrenzen genannt sind, gelten diese Werte ohne Mehrwertsteuer.

§ 11 Wirtschaftsjahr

Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr.

§ 12 Inkrafttreten

(1) Diese Betriebssatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2015 in Kraft.

(2) Zum gleichen Zeitpunkt tritt die bisherige Betriebssatzung vom 31. Januar 1995 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 3. Juli 2001 außer Kraft.

Ausgefertigt:

Wendlingen am Neckar,
den 20. Januar 2015

(gez.)

Steffen Weigel
Bürgermeister

Hinweis:

Wenn beim Zustandekommen dieser Satzung Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Vorschriften verletzt wurden, ist diese Verletzung nach § 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Betriebssatzung für den Eigenbetrieb

Abwasserentsorgung Wendlingen am Neckar vom 20. Januar 2015

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 3 Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) hat der Gemeinderat am 20.1.2015 die folgende Betriebssatzung beschlossen:

§ 1 Gegenstand des Eigenbetriebs

(1) Die Abwasserentsorgung der Stadt Wendlingen am Neckar wird ab 1. Januar 1995 als Eigenbetrieb nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und den Bestimmungen dieser Satzung geführt.

(2) Aufgabe des Eigenbetriebs ist die Erfüllung der Entsorgungspflicht für Abwasser nach dem Bundes- und Landesrecht sowie den ortsrechtlichen Regelungen für das Stadtgebiet.

(3) Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben.

(4) Der Eigenbetrieb kann aufgrund von Vereinbarungen sein räumliches Aufgabengebiet auf andere Gemeinden ausdehnen.

(5) Als wirtschaftliches Ziel strebt der Eigenbetrieb Kostendeckung an, die Gewinnerzielungsabsicht wird ausgeschlossen.

§ 2 Name des Eigenbetriebs

Der Eigenbetrieb führt den Namen "Abwasserentsorgung Wendlingen am Neckar".

§ 3 Stammkapital

Von der Festsetzung eines Stammkapitals nach § 12 Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes wird abgesehen.

§ 4 Organe des Eigenbetriebs

Organe des Eigenbetriebs sind der Gemeinderat, der Bürgermeister und die Betriebsleitung.

§ 5 Gemeinderat

(1) Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz vorbehalten sind.

(2) Der Gemeinderat entscheidet ferner über die in § 8 geregelten Personalangelegenheiten sowie über

1. die Bewirtschaftung der Mittel im Vermögensplan, soweit der Betrag im Einzelfall 60.000 € übersteigt,
2. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, einschließlich der Ausübung von Vorkaufsrechten, sofern der Wert im Einzelfall 60.000 € übersteigt,
3. die Veräußerung und den Erwerb von beweglichem Vermögen, sofern der Wert im Einzelfall 60.000 € übersteigt,
4. die Ausführung von Bauvorhaben und sonstigen Maßnahmen (Baubeschluss) und die Genehmigung der Bau- bzw. Ausführungsunterlagen, die Vergabe der Lieferungen und Leistungen (Vergabebeschluss), sowie die Anerkennung der Schlussabrechnung (Abrechnungsbeschluss) bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtkosten von mehr als 60.000 € im Einzelfall,
5. den Abschluss von Verträgen über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 10.000 € im Einzelfall,
6. die Bestellung anderer als der in Nr. 2 genannten Sicherheiten, Übernahme von Schuldverpflichtungen sowie Bürgschaften,
7. den Abschluss kreditähnlicher Rechtsgeschäfte,
8. den Verzicht auf Ansprüche des Eigenbetriebs oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall mehr als 10.000 € beträgt,
9. den Abschluss von Vereinbarungen nach § 1 Absatz 4,
10. den Beitritt zu Vereinen, Verbänden und sonstigen Organisationen, sowie den Austritt aus solchen, bei einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von mehr als 1.500 € im Einzelfall,
11. die Stundung von Forderungen, soweit nicht die Betriebsleitung zuständig ist,
12. die Zustimmung zu
 - a) erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen des Erfolgsplans, wenn diese 10 % aller im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen übersteigen und nicht unabweisbar sind,
 - b) Mehrausgaben im Vermögensplan, die für das einzelne Vorhaben

mehr als 10 %, mindestens aber 15.000 € übersteigen,

13. die Zustimmung zur Geschäftsordnung für die Betriebsleitung.

§ 6 Betriebsleitung

- (1) Zur Leitung des Eigenbetriebs wird eine Betriebsleitung bestellt.
- (2) Die Betriebsleitung besteht aus zwei gleichberechtigten Mitgliedern, dem Stadtbaumeister als Technischem Betriebsleiter und dem Stadtkämmerer als Kaufmännischem Betriebsleiter. Für beide Betriebsleiter ist ein Stellvertreter zu bestellen.
- (3) Der Bürgermeister regelt die Geschäftsverteilung innerhalb der Betriebsleitung mit Zustimmung des Gemeinderates durch eine Geschäftsordnung.
- (4) Bei Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Betriebsleitung entscheidet der Bürgermeister.
- (5) Der Betriebsleitung obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung und die Entscheidung in allen Angelegenheiten des Betriebs, soweit nicht der Gemeinderat zuständig ist. Dazu gehören die Aufnahme der im Vermögensplan vorgesehenen Kredite, die Bewirtschaftung der im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen und Erträge sowie alle sonstigen Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung und Wirtschaftlichkeit des Betriebs notwendig sind.
Des Weiteren entscheidet die Betriebsleitung über die Stundung von Forderungen im Einzelfall
 - bis zu 3 Monaten in unbeschränkter Höhe,
 - über 3 Monate bis zu 12 Monaten bis zu einem Betrag von 80.000 €.
- (6) Die Betriebsleitung hat den Bürgermeister halbjährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplans zu unterrichten.

§ 7 Eilentscheidung

In dringenden Angelegenheiten des Eigenbetriebs, deren Erledigung nicht bis zu einer Sitzung des Gemeinderats aufgeschoben werden kann, entscheidet der Bürgermeister anstelle des Gemeinderats.

§ 8 Personalangelegenheiten

- (1) Der Gemeinderat regelt die allgemeinen Rechtsverhältnisse der Bediensteten des Eigenbetriebs.
- (2) Der Gemeinderat entscheidet über die Ernennung, Einstellung und Entlassung sowie sonstige personalrechtliche Entscheidungen für die Bediensteten des Eigenbetriebs, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.
- (3) Der Bürgermeister entscheidet über die Ernennung, Einstellung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beamten des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes bis Besoldungsgruppe A 11 und die Einstellung, Höhergruppierung,

Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen bei Beschäftigten bis Entgeltgruppe 10 TVöD, Aushilfsbeschäftigten, Beamtenanwärtern, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen.

Der Bürgermeister ist ermächtigt, seine Befugnisse ganz oder zum Teil auf die Betriebsleitung zu übertragen.

- (4) Die Betriebsleitung ist vor der Einstellung, Anstellung, Ernennung, Beförderung, Höhergruppierung, Versetzung und Entlassung von Beamten, Angestellten und Arbeitern des Eigenbetriebs zu hören. Sie ist auch zu hören, wenn Beamte, Angestellte oder Arbeiter von der Stadtverwaltung zum Eigenbetrieb oder vom Eigenbetrieb zur Stadtverwaltung versetzt oder abgeordnet werden sollen.
- (5) Der Bürgermeister ist Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde für alle Bediensteten des Eigenbetriebs.

§ 9 Vertretung des Eigenbetriebs

- (1) Die Betriebsleitung vertritt die Stadt im Rahmen ihrer Aufgaben.
- (2) Vertretungsberechtigt sind beide Mitglieder der Betriebsleitung gemeinschaftlich.
- (3) Die Betriebsleitung kann Beamte und Angestellte in bestimmtem Umfang mit ihrer Vertretung beauftragen; in einzelnen Angelegenheiten kann sie rechtsgeschäftliche Vollmacht erteilen.
- (4) Verpflichtungserklärungen im Sinne von § 54 der Gemeindeordnung werden von beiden Mitgliedern der Betriebsleitung handschriftlich unterzeichnet.
Erklärungen in Geschäften der laufenden Betriebsführung können von den Betriebsleitern in ihrem jeweiligen Aufgabenbereich allein unterzeichnet werden.

§ 10 Wertgrenzen

Soweit in dieser Satzung Wertgrenzen genannt sind, gelten diese Werte ohne Mehrwertsteuer.

§ 11 Wirtschaftsjahr

Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr.

§ 12 Inkrafttreten

- (1) Die Betriebssatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2015 in Kraft.
- (2) Zum gleichen Zeitpunkt tritt die bisherige Betriebssatzung vom 31. Januar 1995 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 3. Juli 2001 außer Kraft.

Ausgefertigt:

Wendlingen am Neckar, den 20. Januar 2015

(gez.)

Steffen Weigel
Bürgermeister

Hinweis:

Wenn beim Zustandekommen dieser Satzung Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Vorschriften verletzt wurden, ist diese Verletzung nach § 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

schriften der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Vorschriften verletzt wurden, ist diese Verletzung nach § 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 3. Februar, im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die öffentliche Sitzung beginnt um **18.30 Uhr**.

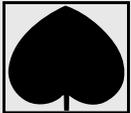
Die Einwohner der Stadt werden hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Haushaltsreden der Fraktionen zum Haushaltsplan 2015 der Stadt und den Wirtschaftsplänen 2015 der Eigenbetriebe Wasserwerk und Abwasserentsorgung
3. Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB "Stadtmitte - Stuttgarter Straße", mit dem Teilbereich Stadtmitte Nord I, 1. Änderung, Planbereich 01/05
Billigung des Bebauungsplan-Entwurfs
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
4. Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB "EnBW-Gelände (westlicher Teilbereich), Transnet BW" - 1. Änderung, Planbereich 28/07.
Behandlung der eingegangenen Anregungen,
Billigung des Planentwurfs mit textlichen Festsetzungen und Begründung,
Billigung der örtlichen Bauvorschriften,
Billigung des landschaftsplanerischen Fachgutachtens/artenrechtlicher Voreinschätzung des Büros Gänble und Hehr aus Esslingen vom 5.12.2014
Erneuter Auslegungsbeschluss (Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden)
5. Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebs Wasserwerk
6. Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung
7. Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebs Freibad
8. Annahme von Spenden
9. Bekanntgaben
10. Anträge, Anfragen, Verschiedenes

(gez.)

Steffen Weigel
Bürgermeister



Öffnungszeiten
und Sprechzeiten
öffentlicher
Einrichtungen

Stadtverwaltung

Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 16 bis 18 Uhr
Tel. 943-0

Amtsblatt

Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr

Bürgerbüro

Mo. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Di. 7.30 bis 13 Uhr
Mi. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Tel. 943-213/214/271/280

Galerie

Mi. bis Sa. 15 bis 18 Uhr
So. und Feiertag 11 bis 18 Uhr
Tel. 55458

Jugendhaus

Zentrum Neuffenstraße

Mitarbeiter des Jugendhauses sind
täglich von 13 bis 18 Uhr erreichbar
Tel. 52001

MIT

Treffpunkt Stadtmitte
Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr
Tel. 6636

Musikschule

Treffpunkt Stadtmitte
Mo., Di., Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr
Do. 14.30 bis 17.30 Uhr
Tel. 51790

Stadtbücherei

Montag geschlossen
Di. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mi. 14 bis 18 Uhr. Do. 14 bis 18.30 Uhr
Fr. 14 bis 18 Uhr. Sa. 9 bis 12 Uhr
Tel. 943-249

Stadtmuseum

Do. 16 bis 20 Uhr. Sa. 14 bis 17 Uhr
So. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Tel. 466340

Volkshochschule

Treffpunkt Stadtmitte
Bürozeiten Mo. und
Do. 14 bis 17 Uhr
Tel. 6468

WeRT

Treffpunkt Stadtmitte
Sprechzeiten Di. 9 bis 11 Uhr
Tel. 0177 6383858

Notrufe

Polizei/Notruf

110

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst

112

Krankentransport

19222

**RATHAUS
AKTUELL**

Bürgersprechstunde

Bürgermeister Steffen Weigel steht allen
Bürgerinnen und Bürgern bei den wö-
chentlich stattfindenden Bürgersprech-
stunden donnerstags von 16 bis 18 Uhr
zum persönlichen Gespräch zur Verfü-
gung.

Damit keine Wartezeiten entstehen,
bitten wir um vorherige Terminverein-
barung (Vorzimmer Beatrice Winghofer,
Zimmer 1.04, Tel. 943-226).

GEMEINDERAT

Kurz berichtet

**Sitzung des Gemeinderates
vom 20. Januar**

Der Gemeinderat beschließt die Ersatz-
beschaffung eines Einsatzleitwagens /
Mannschaftstransportwagens für die
Freiwillige Feuerwehr Wendlingen am
Neckar und fasst dafür den Vergabe-
beschluss.

Für das städtische Freibad entscheidet
sich der Gemeinderat nach einer fach-
lichen Untersuchung durch ein Fach-
ingenieurbüro für die Erneuerung der
Elektroschaltanlage einschließlich Steu-
erung für die Badewasseraufbereitung.
Den Beitritt der Stadt Wendlingen am
Neckar zur Arbeitsgemeinschaft fahr-
radfreundlicher Kommunen in Baden-
Württemberg e.V. lehnt der Gemein-
derat mehrheitlich ab.

Das Gremium beschließt die Neufas-
sung der Betriebssatzungen für die Ei-
genbetriebe Wasserwerk und Abwasser
aufgrund der Hauptsatzungsänderung
vom 16. Dezember 2014.

Zum Thema City-Marketing hält Profes-
sor Dr. Funck von der Hochschule für
Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen-
Geislingen einen Impuls-Vortrag für die
Gremiumsmitglieder und die zahlreich
anwesenden Besucher.

STANDESAMT

JUBILÄUM

SAMMLUNGEN

Abfallberatung

Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen
Tel. 0711 9312-526

Kompostieranlage

Neben dem Gruppenklärwerk, Vor-
stadtstraße.

April bis Oktober:

Fr., 14 bis 19 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr

November bis März:

Fr., 14 bis 17 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr

Abholung Biotonne

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Mittwoch, 4. Februar.

Abholung Gelber Sack

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Donnerstag, 5. Februar.

Abholung Papiertonne

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Donnerstag, 5. Februar.

Abholung Restmüll

Nächste Abholung:

Bezirk I* und II am Mittwoch, 11. Februar.

(* Bezirk I auch für Tonnen mit vierwöchentlicher Leerung)

FUNDSACHEN

Katzen zugelaufen

Beim Fundamt der Stadtverwaltung Wendlingen am Neckar wurden zwei getigerte Kater und ein schwarz-weißer Kater als zugelaufen gemeldet. Eigentumsansprüche sind bis spätestens Donnerstag, 5. Februar, im Rathaus, Bürgerbüro geltend zu machen.

SUCHEN UND FINDEN

Secondhand-Börse

Soweit Sie sich für einen der kostenlos angebotenen Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter unter der angegebenen Telefonnummer in Verbindung. Möchten Sie einen Gegenstand anbieten, so füllen Sie bitte eine der im Bürgerbüro ausgelegten orangefarbenen Angebotskarten aus und geben diese dort wieder ab oder werfen sie in den Briefkasten. Ebenso kann das sporadisch abgedruckte Formular im Amtsblatt verwendet werden.

Sie finden den Vordruck auch im Internet unter <http://www.wendlingen.de>, Rubrik Rathaus & Service > Bürgerservice > Rathausvordrucke > Allgemeine Vordrucke.

Folgende Gegenstände werden angeboten:

20 Bände Bertelsmann Lexikas,
10 Bände Bertelsmann Länderlexikon
Tel. 929858

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bis Sonntag, 15. März

„Palimpseste“ – Schichten und Geschichten

Das Ausstellungsjahr in der Galerie beginnt mit einem internationalen Doppelpack: Die Malerinnen Catherine Aubelle und Gabriele Glang stellen ihren kollaborativen künstlerischen Dialog vor. Öffnungszeiten der Galerie: Mittwoch bis Samstag, 15 bis 18 Uhr, Sonntag und Feiertage, 11 bis 18 Uhr.

Bis Sonntag, 12. April

„Großmutterns Reich“ - Viel Müh und Plackerei

Die Sonderausstellung im Stadtmuseum zeigt Küchen- und Haushaltsgegenstände der vergangenen 150 Jahre. Dabei wird dem Betrachter klar, wie mühevoll und kräftezehrend die Haushaltsführung in früheren Zeiten war. Öffnungszeiten: donnerstags 16 - 20 Uhr, samstags 14 - 17 Uhr und sonntags 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr.

Samstag, 31. Januar

Kindernachmittag, Thema „nachts“

14-17 Uhr, Ev. Gemeindehaus Kirchheimer Straße 1.

Kinderkleiderbasar und Kinderflohmarkt

Im Kath. Gemeindezentrum, 13 bis 15 Uhr. Veranstalter: Kindergarten Bismarckstraße. Infos und Tischreservierung unter Tel. 2710.

Sonntag, 1. Februar

Abendgottesdienst Horizonte

18 Uhr Johanneskirche. Kann denn Mode Sünde sein - Des einen Kleid, des andern Leid? Ansprache: Pfarrerin Yasna Crüsemann, Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung, Ulm. Musik: Trommelgruppe „Hakuna Matata“ und „dreiem“. Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar.

Mobiles Kino

Treffpunkt Stadtmitte. 14.30 Uhr: Paddington (Eintritt 5 €, ab 6 Jahre); 16.30 Uhr und 19.15 Uhr: Honig im Kopf, Eintritt 5 €, 16.30 Uhr, 19.15 Uhr: 6 €, (ab 6 Jahre).

Montag, 9. Februar

Frauenfasnet

Die Tücken der Technik

sind dieses Jahr das Motto der Frauenfasnet des KDFB. Auch dieses Jahr lädt der Katholische Frauenbund närrisch gestimmte Frauen zur alljährlichen Frauenfasnet ein. Für Lachsälven sorgt wie immer das Chörle, das wieder ein bunt gemischtes Programm bestehend aus lustigen Sketchen, Liedern und Faschingsmusik auf die Füße gestellt hat. 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St.Georg im Kolumbansaal. Saalöffnung ist um 19 Uhr.

STADTBÜCHEREI



Stadt-
Bücherei
WENDLINGEN AM NECKAR.

Am Marktplatz 8
Tel. 943-249
E-Mail: stadtbuecherei@wendlingen.de
www.wendlingen.de/stadtbuecherei

Öffnungszeiten:

Montags geschlossen
Dienstag 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch 14 - 18 Uhr
Donnerstag 14 - 18.30 Uhr
Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

Bilderbuchkino

Am Mittwoch, 4. Februar, wird in der Stadtbücherei um 16.15 Uhr zur Vorlesestunde ein Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren vorgeführt. Ursula Bickele liest dazu die Geschichte "Ben und der böse Ritter Berthold" von Ute Krause vor. Bitte in der Stadtbücherei anmelden. Der Eintritt ist frei.

Bücherflohmarkt

Seit Freitag, 23. Januar, kann auf einem Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei wieder in Stapeln ausgesonderter Bücher und anderer Medien gestöbert werden. Mit dabei sind diesmal u.a. Romane, Bücher aus den Bereichen Sport, Basteln sowie Pädagogik, Kinderromane (ab 9 Jahre) und ältere Zeitschriftenhefte.

Auszeichnung

„Beste Leser 2014“

Eine jahrzehntelange Tradition hat die Auszeichnung der Leserinnen und Le-

ser, die jeweils im vergangenen Jahr in der Stadtbücherei Wendlingen am Neckar die meisten Medien entliehen haben. So wurden auch in diesem Jahr zwei „Beste Leser“ über und zwei unter 18 Jahren geehrt. Bei den Erwachsenen führt Wolfgang Loistl die Liste mit 852 entliehenen Medien an. An zweiter Stelle steht Manuela Rothacker mit 678 Medien. Mit 331 entliehenen Medien hat es Patrick Huth nach ganz oben an die Spitze der unter 18-jährigen geschafft. Nur knapp an zweiter Stelle mit 315 entliehenen Medien folgt dann Michael Keller. Allen vier Nutzern gratulierten der stellvertretende Bürgermeister Alois Hafner und Stadtbüchereileiterin Christiane Ehmann und überreichten ihnen jeweils einen Buchgutschein als kleine Anerkennung und als Dankeschön für diese enormen Ausleihzahlen und die treue Nutzung. Neben all denjenigen, die in der Stadtbücherei Medien ausleihen, gibt es aber natürlich auch treue Seelen, die fast täglich die Stadtbücherei nutzen und zum Beispiel zum Zeitung lesen kommen oder sich Bücher in einer gemütlichen Ecke zu Gemüte führen. Denn auch das ist eine mögliche Art der Büchereinutzung und ist natürlich ebenso viel Wert.



Neue Romane

Alsterdal, Tove:

Tödliches Schweigen

Ein alter Mann wird auf seinem Hof im nordschwedischen Kivikangas mit einer Axt erschlagen. Katrine Hedstrand erfährt, dass ihre Mutter in Kivikangas ein Haus besitzt. Sie macht sich auf den Weg in den Norden und wird neben dem Mordfall auch mit der abgründigen Geschichte ihrer Familie konfrontiert.

Berst, Sascha:

Fehlurteil

Freiburg 1992: Die junge Staatsanwältin Heymann wird von einem alten Mann aufgesucht, der sie bittet, einen 10 Jahre zurückliegenden Fall neu aufzurollen. Damals hatte er Strafanzeige wegen Rechtsbeugung gegen einen ganzen Senat des Oberlandesgerichts gestellt, aber nie eine Antwort erhalten.

Felenda, Angelika:

Der eiserne Sommer

München, Ende Juni 1914. In der Nähe bekannter Vergnügungslokale für Offiziere wird an der Isar die Leiche eines stark alkoholisierten Mannes gefunden. Zusammen mit Polizeischüler Rattler sucht Kommissar Reitmeyer, ständig gebremst vom patriotischen Polizeipräsidenten, nach Motiv und Täter.

Fritsch, Heike Maria:

Blindes Blut

Die Geschwister Boris und Miriam erfahren, dass der Grund für das spurlose Verschwinden ihrer Mutter ein Mord war. Gleichzeitig taucht ein bisher unbekannter Bruder der beiden auf. Ihre Spurensuche führt sie zu ihrer Großmutter, die während des 3. Reichs als Ärztin gearbeitet hat.

Fux, Christiane:

Unter dem Elbsand

Als ein von Kindern gefundenes Skelett in sein Bestattungsinstitut gebracht wird, kommt Theo Matthies der Verdacht, dies könnten die sterblichen Überreste seiner Tante sein, die seit der Hamburger Sturmflut von 1962 verschollen war. Bei seinen Nachforschungen stößt er auf ein altes Geheimnis ...

Hillenbrand, Tom:

Drohnenland

Drohnen zeichnen rund um die Uhr auf, was in der zivilisierten Welt geschieht. Ein Fahndungscomputer berechnet Verbrechen im Voraus. Doch der Mord an einem EU-Parlamentarier führt Kommissar Aart van der Westerhuizen auf die Spur einer gigantischen Datenmanipulation.

Ivanov, Petra:

Leere Gräber

Auf dem Grund des Zürichsees liegt die Leiche eines Mannes, seine Extremitäten wurden mit Hanteln beschwert. Staatsanwältin Regina Flint und Kripo-Chefemittler Bruno Cavalli finden heraus, dass der Tote ein argentinischer Journalist ist, der seit Monaten vermisst wird.

Pellissier, Marie:

Die tödliche Tugend der Madame

Blandel

Paris, Place des Vosges. Die Hausmeisterin Lucie beseitigt unerlaubt die Spuren eines offenkundigen Seitensprungs ihrer Nachbarin Vanessa Blandel. Als diese tot aus der Seine gezogen wird, stellt Lucie eigene Nachforschungen an, um nicht selber ins Visier der Ermittler zu geraten.

Ragougneau, Alexis:

Die Madonna von Notre-Dame

Notre Dame de Paris. Während einer Messe wird eine Frau ermordet. Pater François Kern ist nicht von der Schuld eines jungen Mannes überzeugt und versucht, auf eigene Faust den wirklichen Mörder zu finden.

Ribas, Rosa:

Das Flüstern der Stadt

Barcelona zur Zeit des Franco-Regimes: Die ehrgeizige Journalistin Ana

Martí soll über den Mord an einer reichen Frau berichten. Doch die Berichterstattung nach polizeilicher Vorgabe liegt ihr nicht, schließlich stellt sie eigene Ermittlungen an.

Schütz, Erich:

Schwarzkonto

Die Fernsehjournalisten Lebrecht Fritz vom Bodensee und die Potsdamerin Kathi Kuschel decken gemeinsam unglaubliche mörderische Machenschaften vor der Bundestagswahl auf, die mit Schwarzgeldkonten in Liechtenstein in Zusammenhang stehen.

Tipp der Woche

Moll, Ralf:

Fasten für Berufstätige

Anleitungen und Rezepte für Fasten mit Suppen und Säften zum Entsäuern und Entschlacken, dazu gibt er Tipps zur Zungenreinigung, zu Einläufen, Bewegung, Basenbädern, Ölziehen etc. Mit Wochenplan und Empfehlungen, wie das Fasten in den Arbeitsalltag integriert werden kann.

JUGENDFORUM

Projektgruppenergebnisse Veranstaltungsraum

Im November 2014 fand im Treffpunkt Stadtmitte das zweite Jugendforum in Wendlingen am Neckar statt. Um die 35 Jugendliche zwischen 13 und 23 Jahre nahmen daran teil. Aus den zunächst kleinen Diskussionsgruppen entwickelten sich verschiedene Projektgruppen. Die Projektgruppe „Veranstaltungsraum“ beschäftigte sich mit dem Problem für junge Leute in Wendlingen am Neckar einen Raum für z.B. ein Geburtstagsfest oder eine Silvesterparty zu finden. Im nächsten Schritt möchte die Gruppe Erfahrungen bei der Suche nach Veranstaltungsräumen sammeln und systematisieren. Die Gruppe, bei der auch junge Erwachsene des Discoteams BlackOut von St. Kolumban mitwirken, trifft sich wieder Anfang Februar. Der Kontakt läuft über Nico, Tel. 52001.

MUSIKSCHULE

Erste und zweite Preise für die Schüler der Musikschule

Am vergangenen Wochenende fand der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ für die Region Esslingen, Göppingen und Rems-Murr-Kreis in Göppingen statt. Ausgerichtet wurde er von der Jugendmusikschule Göppingen. Der bundesweite 52. Wettbewerb „Jugend musiziert“ ist 2015 ausgeschrieben für die Solo-Kategorien Holz- und Blechblasinstrumente, Zupfinstrumente,

Bass, Musical und Orgel. Gruppen können in den Duo-Kategorien Klavier (auch vierhändig) und Streicher sowie Kunstlied und Schlagzeug sowie in besonderen Ensembles teilnehmen. Der Wettbewerb begann in Göppingen am Freitag, 23. Januar und endete am Sonntag, 25. Januar in den Abendstunden. Etwa 430 Teilnehmer hatten die Fach-Jurys zu beurteilen; mehrere Wertungen liefen dabei parallel im Haus Illig, im Mörikegymnasium, im alten E-Werk, im Rathaus und in der Stadthalle Göppingen.

Wer bei diesem Wettbewerb mitmachen möchte, muss ein Vorspielprogramm mit Musik aus verschiedenen Epochen in unterschiedlicher Länge je nach Altersstufe vorbereiten.

Die öffentlichen Wertungsvorspiele waren gut besucht und manchmal gab es auch keine Plätze mehr für die zahlreich angereisten Zuhörer. Die besten Teilnehmer der Regionalwettbewerbe messen sich dann beim Landeswettbewerb vom 18. bis 22. März in Mannheim, die ersten Preisträger auf Landesebene werden schließlich zum Bundeswettbewerb, der höchsten Wettbewerbsstufe eingeladen, der in diesem Jahr vom 22. bis 28. Mai in Hamburg stattfindet. Für die Teilnehmer der Musikschule Köngen/Wendlingen war auch dieser Regionalwettbewerb wiederum mit ausschließlich ersten und zweiten Preisen und drei Weiterleitungen in den Landeswettbewerb überaus erfolgreich.

In der Solo-Kategorie Querflöte erhielt Nina Binder als jüngste Teilnehmerin in Altersgruppe Ib mit 20 Punkten einen ersten Preis. In Altersgruppe II spielte Franziska Höffler und erhielt mit 21 Punkten einen ersten Preis. Hanna Keller (AG III) konnte ebenfalls mit 21 Punkten einen ersten Preis erzielen. Elisa Freier errang in der Altersgruppe V mit 20 Punkten einen zweiten Preis. In der Solo-Kategorie Oboe erreichte Marisa Böhm mit 21 Punkten in der Altersgruppe II einen ersten Preis. Elisabeth Beier (AG III) erhielt mit 23 Punkten einen ersten Preis mit Weiterleitung in den Landeswettbewerb. In der Altersgruppe IV bekam Elena Beyer mit 21 Punkten ebenfalls einen ersten Preis wie auch Sebastian Zietlow in der Altersgruppe VI.

Als Solo-Klarinettistin bekam Carla Schmid in der Altersgruppe IV mit 22 Punkten einen ersten Preis.

In der Solo-Kategorie Blockflöte, Altersgruppe V erspielte Kathrin Haberkern mit 24 Punkten einen weiteren ersten Preis mit Weiterleitung in den Landeswettbewerb. Mit der Höchstpunktzahl von 25 Punkten in der Solowertung Querflöte, AG V darf sie damit gleich zwei Mal am Landeswettbewerb in Mannheim teilnehmen und auf einen weiteren ersten Preis stolz sein.

Als Begleiter beim Wettbewerb waren die Lehrkräfte der Musikschule Martina Hasenzahl, Annette Haberkern, Klaus Jahn und Jörg Dobmeier sowie Felix Glang aktiv.

Am Sonntag, 1. Februar, um 17 Uhr, bekommen die Wettbewerbsteilnehmer

im Rahmen eines öffentlichen Preisträgerkonzerts in der Göppinger Stadthalle die Preise und Urkunden überreicht. Man darf allen Preisträgern herzlich zu diesem wunderbaren Erfolg gratulieren, ebenso wie den immens einsatzbereiten und engagierten Musikschul-Lehrkräften, die sie auf ihrem Weg betreut und fachlich wie menschlich vertrauensvoll begleitet haben! Der Dank und besondere Anerkennung gilt deshalb auch den jeweiligen Lehrkräften Beate Däschler und Annette Haberkern (Querflöte), Ursula Dahlhausen (Klarinette), Martina Hasenzahl (Oboe), sowie auch den genannten jeweiligen Klavier- und Cembalo-Begleitern.

VOLKSHOCHSCHULE

Freie Plätze in VHS-Kursen

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über Kurse, die bis **März** beginnen und in denen noch Plätze frei sind. Wer an einem dieser Kurse interessiert ist, sollte sich möglichst bald einen Platz reservieren. Nähere Informationen zu allen genannten Kursen bekommen Sie in der Volkshochschule in Wendlingen am Neckar unter Tel. 6468.

Soweit nicht anders angegeben finden alle Kurse im 2. Stock des "Treffpunkt Stadtmitte", Am Marktplatz 4 statt.

Vortrag: Hurtigruten – schönste Seereise der Welt: Mit dem Postschiff entlang der norwegischen Küste. Es referiert Dieter Rösch mit einem Multivisionsvortrag in Full HD. Donnerstag, 5.2., 19.30 Uhr, Treffpunkt Stadtmitte, kleiner Saal. Abendkasse 6 €.

142-S832 Spielgruppe für Kinder von 2 bis 3 Jahren. Die Kinder machen zusammen mit ihren Müttern, Vätern oder Omas Gruppenerfahrungen im Singen, Bewegungs-, Kreis- und Fingerspielen sowie an verschiedenen Spielmaterialien und Beschäftigungsangeboten aus dem Kindergartenbereich. Donnerstags, ab 15.1., 9 – 11 Uhr, 11mal, Gartenschule, Sporthalle EG. Kursgebühr 66 €.

151-861 Fit und Aktiv. Durch gezielte Gymnastik mit peppiger Musik rücken wir den Problemzonen zu Leibe. Montags, ab 23.2., 20 – 21 Uhr, 13mal, Gartenschule, Sporthalle UG Gymnastikraum 1. Kursgebühr 53,75 €.

151-859 Gymnastik nach Pilates für Anfänger und Teilnehmer mit Vorkenntnissen. Dienstags, ab 24.2., 18.30 – 19.30 Uhr, 15mal, Gartenschule, Sporthalle UG, Gymnastikraum 3. Kursgebühr 68 €

151-853 Wirbelsäulengymnastik am Vormittag. Mittwochs, ab 25.2., 9.50 – 10.50 Uhr, 21mal, Gartenschule Sporthalle EG Gymnastikraum. Kursgebühr 86,80 €.

151-879 Chinesisch A1- Teil II für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen. Mittwochs, ab 4.3., 18 – 19.30 Uhr, 12mal. Kursgebühr 84 €.

151-845 Rückbildungsgymnastik. Es ist ein erster Schritt nach Schwangerschaft und Geburt zu einem guten Körpergefühl zurückzufinden. Donnerstags, ab 19.3., 17 – 18 Uhr, 10mal, Gartenschule Sporthalle. Kursgebühr 65 €.

AUS- UND WEITERBILDUNG

Informationstag: Bildungsmöglichkeiten an der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule

Die Bewerbungstermine für Ausbildungsplätze und die Anmeldefristen für weiterführende Schulen rücken näher. Schulabgänger von Haupt-, Werkreal-, Gemeinschafts- und Realschulen haben bis zum 1. März Gelegenheit, sich für einen Bildungsgang an weiterführenden Schulen anzumelden.

Die Philipp-Matthäus-Hahn-Schule in Nürtingen gibt an ihrem Informationstag Eltern und Schülern die Möglichkeit, sich im persönlichen Gespräch mit Fachlehrern über folgendes Aus- und Weiterbildungsangebot zu informieren:

- Ausbildung in den Berufsfeldern Bau (Maurer, Zimmerer), Farbe, Holz, Kfz und Metall
- 2-jährige zur Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss) führende Berufsfachschulen mit Fachrichtung Bau, Farbe, Holz, Kfz und Metall
- 1-jähriges Technisches Berufskolleg I und II (zur Fachhochschulreife führend)
- 3-jähriges zur Fachhochschulreife führendes Berufskolleg in Teilzeit mit Fachrichtung Bautechnik
- 3-jähriges zur Fachhochschulreife führendes Berufskolleg in Teilzeit mit Fachrichtung Farbtechnik
- Technisches Gymnasium mit Profil Gestaltungs- und Medientechnik
- Technische Oberschule (Abitur)
- VAB und BEJ sowie weitere Schularten

Termin: Samstag, 31. Januar, von 9 bis 12 Uhr im Foyer der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule, Nürtingen, Kanalstr. 29. Weitere Auskunft erteilt das Sekretariat der Schule unter Tel. 07022 932530. Internetadresse: www.pmhs.de

UNTERHALTUNG

Kabarett und Musik in der Galerie, Weberstraße 2:

Uli Masuth

Am Sonntag, 1. März, 20 Uhr, findet in der Galerie, Weberstraße 2, ein Kabarett- und Musikabend mit dem Kabarettisten Uli Masuth statt.



Kartenreservierungen sind möglich unter Tel. 943-292, Abholung im Rathaus, Zimmer 1.06, zu den üblichen Öffnungszeiten.

Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 19 Uhr geöffnet.

Der Kabarettist Uli Masuth ist in Wendlingen am Neckar kein Unbekannter. Mit seinen vorherigen Kabarettprogrammen hat er in der Galerie und im Treffpunkt Stadtmitte für vorzügliche Abende gesorgt. Sein neues Programm heißt:

„Und jetzt die gute Nachricht“

Ein feiner Herr in schwarzem Anzug – so stellt man sich einen Organisten vor, der zum Lobe des Herrn irgendwo da oben in der Kirche an der Orgel präludiert.

Aber Uli Masuth, der tatsächlich eine lange Zeit in seiner Heimatstadt Organist war und inzwischen auf den Kabarettbühnen Deutschlands und der Schweiz unterwegs ist, hat eine schwarze Seele und produziert schwarze Pointen. Wie gut, dass er sich nicht weiterhin im Halbdunkel seiner Orgelempore versteckt hält, sondern seine Seelsorge nun darin besteht, im Scheinwerferlicht sein Publikum zu unterhalten.

Die Presse schrieb: Uli Masuth nutzt nicht nur den „Degen“ Ironie, sondern auch das mächtige Schwert „Sarkasmus“, sein Stil ist ziel- und treffsicher, geistvoll und respektlos auf erstaunlich hohem Niveau. Ein charmanter Boshafigkeitenplauderer, der die Lachmuskeln seines Publikums zu strapazieren weiß.

„Und jetzt die gute Nachricht“ heißt sein viertes Soloprogramm. Der Titel mag verwundern, erwartet man von einem Kabarettisten ja nun wirklich alles, nur eines nicht „Die gute Nachricht“. Gibt's überhaupt gute Nachrichten, in einer Fülle, dass man damit ein Abendprogramm bestreiten kann? Und wenn, kann man mit „Der guten Nachricht“ Menschen zum Lachen bringen? Masuth behauptet: Ja! Wetten dass..? Allerdings, bei Masuth lachen Sie anders: ohne Schadenfreude, ohne Reue, und – ganz wichtig in Zeiten von Ressourcenknappheit – Sie lachen nachhaltiger. Und weil Uli Masuth sich treu bleibt, gilt auch für dieses Programm: politisch aktuell, mit Klavier, aber ohne Gesang!

SENIOREN



Filmvortrag

„Und wenn wir alle zusammenziehen?“
Wann: 31. Januar, 19 Uhr

Wo: Zehntscheuer in Köngen, Kiesweg 5
Ein wundervoller, warmherziger Film, frech und nicht nur für Senioren! Mit einfühlsamen Schauspielern in den Hauptrollen: Guy Bedos, Daniel Brühl, Géraldine Chaplin, Jane Fonda, Claude Rich und Pierre Richard. Fünf gute alte Freunde fühlen sich noch vital und voller Energie und wollen dem Altersheim entgehen. Deshalb planen sie, in einer Wohngemeinschaft zusammenzuleben. Ein junger Student wird angeheuert, um das Miteinander zu erleichtern.

Vortrag von Prof. Dr. Walter Maetzler

„Dem Gehirn Beine machen –
Bewegungsstörungen im Alter“

Wann: 3. Februar, 19.30 Uhr
Wo: Bürgertreff Unterensingen,
Austraße 40

Prof. Dr. Walter Maetzler ist Oberarzt der Neurologischen Abteilung am Uniklinikum Tübingen. Die Forschung hat in den letzten Jahren große Fortschritte im Verständnis von Gang und Gleichgewicht beim älteren Menschen gemacht. Dadurch gibt es bessere diagnostische, therapeutische und vor allem präventive Möglichkeiten. Der Vortrag wird älteren Menschen praxisrelevante Informationen über Gang und Gleichgewicht bieten und darüber wie das Gehirn diese Bewegungen beeinflusst.

Lesung

Frieden schließen mit Demenz
Wann: 11. Februar, 19 Uhr

Wo: **Treffpunkt Stadtmitte**, Wendlingen am Neckar

Menschen mit Demenz sind keine alten Kinder, die man bemitleiden muss. Sabine Bode, freie Journalistin und Autorin, beschreibt eine gute Zukunft. Denn die Probleme, die heute da sind und jene, die auf uns zukommen werden, sind lösbar. Welche Optionen bleiben? Weiter weggucken? Sie besuchte Alten- und Pflegeheime, sprach mit Pflegepersonal, Wissenschaftlern und porträtierte Helfer, die unermüdlich Demenzerkrankte unterstützen, in Würde zu altern. Sie zeigt viele gute Ansätze und Mut machende Erfahrungen. Dieses Buch ist ein Plädoyer für ein Umdenken. Bode arbeitet für die Kulturredaktionen des Hörfunks von WDR und NDR.

Der Krankenpflegeverein Köngen, das Bürgernetzwerk Unterensingen, die Sozialstation Wendlingen am Neckar und der SOFA Nürtingen laden Sie zu diesen Veranstaltungen herzlich ein.

MENSCHEN IM TREFFPUNKT

Mittagstisch

Gemeinsam essen macht mehr Spaß. Genießen Sie in geselliger Runde am kommenden Mittwoch, 4. Februar: Karottencremesuppe, Hackbraten mit Bayrisch Kraut und Salzkartoffeln. Verbindliche Anmeldungen bitte bis 11.30 Uhr am Vortag (Dienstag) unter Tel. 6636.

Das **Taxi-Team (Tel. 501501)** bietet für gehbehinderte Menschen einen kostenlosen Fahrdienst an. Sollten Sie eine Abholung wünschen, melden Sie dies bitte mit dem Essen zusammen an.

Qualität in Pflegeheimen

Vorstandssitzung des Kreissenienerrats

In den Medien liest man viel Negatives über Pflegeheime. Die Meinung des Kreissenienerrats: Kritik ist wichtig, sie muss aber konstruktiv und weiterführend sein. Wie steht es tatsächlich mit der Qualität in Pflegeheimen? Siegfried Wolff, Geschäftsführer des Instituts für Qualitäts-Kennzeichnung von sozialen Dienstleistungen in Filderstadt, wird über seine Erfahrungen bei der Zertifizierung berichten. Die Sitzung ist öffentlich. Gäste sind willkommen. Montag, 2. Februar, 14 Uhr, Kleiner Saal.

Die Rentner-Börse

Ein Projekt gegen Altersarmut

Die Wernauer Grafik-Designerin Silke Kiesgen hat ein Job- und Informationsportal für Senioren ab 60 Jahren eingerichtet, bei dem einerseits Unternehmen und Privatleute Jobangebote für Rentner einstellen können, andererseits Ruheständler/Ruheständlerinnen Jobgesuche platzieren können, um die eigene Arbeitskraft anzubieten. Die Erfahrung, dass trotz lebenslangem Arbeiten die Rente nicht ausreicht, um das Leben im Ruhestand zu finanzieren, regte die Grafik-Designerin zum Handeln an. Unternehmen will sie mit der Börse die Gelegenheit geben, sich gezielt für Ruheständler zu entscheiden und zwar sowohl aus einem sozialen Bewusstsein heraus als auch, weil sie die Berufserfahrung schätzen. Die Angebote sind bundesweit. Seit November 2013 ist die Rentner-Börse online. Neben der Job-Börse finden sich Links zu öffentlichen Einrichtungen und Informationsangebote speziell zu Rente, Hinzuverdienstgrenze, Steuern, Gesundheit und vielem mehr. Es handelt sich um ein vorwiegend soziales Projekt. Finanziell bezuschusst wird die Seite über Anzeigen. Über ihre Motivation, ihre Erfahrungen und die Idee zur Rentner-Börse berichtet Silke Kiesgen in ihrem Vortrag. Dienstag, 3. Februar, 15 Uhr, Kleiner Saal. Der Eintritt ist frei.

Individuelles Make-up

Jedes Gesicht hat seine eigenen Formen und Merkmale. In diesem Kurs lernen Sie, Ihre Vorteile ins rechte Licht zu rücken. Im Kurs wird vorwiegend

mit Naturkosmetik geschminkt. Kursleitung: Helga Brixel. Kursgebühr: 28 €. Der Kurs findet in einer Kleingruppe von maximal 4 Personen statt. Dienstag, 3. Februar, 18.30 bis 22 Uhr. Raum 02/9, 2. OG. Anmeldung Tel. 4095124.

Gitarren-Treff im MiT

Wer schon einigermaßen Gitarre spielen kann und Lust hat, nicht immer nur alleine zu klampfen, ist herzlich eingeladen, bei unserem „klangvollen Abend mit Erfahrungsaustausch“ mitzumachen. Egal wie alt Sie sind oder sich fühlen. Wir spielen Pop, Rock, Schlager, Chanson, Volkslied oder Folk – Hauptsache es ist nicht allzu schwierig, macht Spaß und klingt gut. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist so zwang- wie kostenlos. Thomas Petran koordiniert den Gitarrentreff. Nächstes Treffen: 3. Februar, 20 Uhr, MiT (EG).

Basteln ohne Klebstoff

Ingrid Gutjahr zeigt, wie man aus gefalteten Einzelteilen eine Kugel, Blüten oder ein anderes geometrisches Gebilde bauen kann. Für das Material wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Montag, 9. Februar und 16. März, ab 14 Uhr; Raum: MiT, EG. Um Voranmeldung im MiT wird gebeten, Tel. 6636

Knie- und Hüftsport

Ziel dieses Kurses ist es, den gelenkschonenden Umgang im Alltag zu erlernen. Physiotherapeutin Karin Merits zeigt Übungen, die zur Wiederherstellung und zum Erhalt der Muskelkraft sowie zur Steigerung von Kraftausdauer und Gelenkbeweglichkeit führen. Wichtig: Die Kursteilnehmer sollten nicht auf Gehhilfen (Unterarmstöcke, Rollator) angewiesen sein. Außerdem

kann frühestens sechs Monate nach der Operation eines künstlichen Knie- oder Hüftgelenks mit dem Knie- und Hüftsport begonnen werden. Montag, 9. Februar, 15 bis 16 Uhr, 8 Nachmittage, Kursgebühr: 45 €, Raum 02/10, 2.OG. Anmeldung im MiT, Tel. 6636.

Umfilztes Glas

Mit Hilfe einer Schablone kann ein schlichtes Glas ein Filzkleid bekommen. Kursgebühr: 9 € zzgl. Material. Dienstag, 10. Februar, 20 bis 22 Uhr, Raum 02/9, 2. OG. Anmeldung bei Silke Heer, Tel. 53846

Schneemann filzen

In diesem Kurs für Schulkinder wird um eine Schablone ein Schneemann mit langer Nase und Schal und Hut gefilzt. Kursgebühr inkl. Material: 8 €. Freitag, 13. Februar, 16 bis 18 Uhr, Raum: 02/9, 2.OG
Anmeldungen bei der Ellen Müller, Tel. 8960967 oder elen326@aol.com

„Die kleine Auszeit“

Ein Ausflug in die Welt der Meditation. Sie lernen zwei Arten der PowerMeditationen kennen. Diese Meditationen sind inhaltlich eine Kombination aus Atmung, Bewegung, Stille und innerer Aufmerksamkeit. Die aktive Meditation ist eine Form der Achtsamkeitsübung. Ein ideales Werkzeug, um körperlichen und seelischen Stress abzubauen, für mehr Gelassenheit.

Lassen Sie sich vom Bewegungstraining BodySense®, verbunden mit den Elementen der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg inspirieren für mehr Mut und Gelassenheit. Sie erhalten ein BodySense® Bilderkartenset inklusive Beschreibung der Übungen. Das hilft Ihnen dabei, die Übungen zu Hause im Alltag nachzu-

vollziehen und mit wenig Zeitaufwand zu integrieren. Der Kurs richtet sich an Menschen, die ihr Leben selbst in die Hand nehmen und ihre Zukunft kraftvoll, bewusst und kreativ gestalten möchten. Samstag, 21. Februar, 14.30 bis 18.45 Uhr, Raum: 02/10, 2. OG. Kursgebühr: 55 €. Anmeldung bei Angelika Drewes-Kracht, Heilpraktikerin (Psychotherapie) und Dipl. Wellness-Mental-Coach (DGMT), Tel. 805835.

Rosenmontagsball – Fasching im MiT

Überall sind die Narren los und auch im MiT wird die närrische Zeit gefeiert. Die musikalische Gestaltung: Joachim Kilian mit Gesang, Keyboard, steirischer Harmonika oder Akkordeon. Sibylle Laubscher sorgt für Spaß und Bewegung. Feiern Sie mit, egal, ob im Kostüm oder in „zivil“. Was zählt, sind gute Gesellschaft und gute Laune. Im Vorverkauf im MiT erhalten Sie einen Verzehrgutschein im Wert von 1 €, der gleichzeitig ein Los für unsere Tombola ist. Es warten spannende Gewinne auf Sie. Montag, 16. Februar, ab 14 Uhr, Großer Saal, EG.

MOBILES KINO

Sonntag, 1. Februar
im Treffpunkt Stadtmitt
14.30 Uhr: Paddington
Eintritt: 5 €



In England kennt ihn jedes Kind; Paddington, der tollpatschige kleine Bär, der mutterseelenallein mit einem Schild um den Hals – bitte kümmern sie sich um diesen Bären – in der U-Bahnstation Paddington auftaucht. Der knuddelige Außenseiter sucht ein Zuhause. Er ist höflich und versucht, alles richtig zu machen. Doch seine tollpatschige Bärennatur ist einfach nicht für das komplizierte Großstadtleben geschaffen. Überall dort, wo er auftaucht hinterlässt er Chaos und verbrannte Erde. Wie es ihm dennoch gelingt, das Vertrauen einer englischen Durchschnittsfamilie zu gewinnen, wird in diesem Film liebevoll thematisiert und mit Witz und gehöriger Spannung erzählt. FSK: ab 6 Jahre, Länge: 92 min

Honig im Kopf

16.30 Uhr: 5 € Eintritt
19.15 Uhr: 6 € Eintritt
Wenn sich Til Schweiger dem Thema Alzheimer widmet, heißt das noch lange nicht, dass man einen ernsten Film zu erwarten hat. Im Gegenteil. All das was die „Qualität“ seiner früheren Filme aus-



Programmübersicht

Montag bis Donnerstag von 10 bis 18 Uhr offener Café-Betrieb im Treffpunkt Stadtmitt. Eine ausführliche Beschreibung aller Veranstaltungen finden Sie im MiT-Programm. Bereits angelaufene Kurse werden nicht mehr angekündigt.

Montag, 02.02.	14.00 Uhr	Vorstandssitzung des Kreissenorenrats (Kleiner Saal/EG)
	14.00 Uhr	Offener Spielenachmittag (MiT/EG)
	14.30 Uhr	Strickliesln und Häkeltanten (MiT/EG)
Dienstag, 03.02.	09.30 Uhr	ProjuFa-Frühstück (Kleiner Saal/EG)
	15.00 Uhr	Die Rentner-Börse (Kleiner Saal)
	15.00 Uhr	Englischer Stammtisch (MiT und 2. OG)
	18.30 Uhr	Individuelles Make up (02/9, 2. OG)
	20.00 Uhr	Gitarren-Treff im MiT (MiT/EG)
Mittwoch, 04.02.	12.00 Uhr	Mittagstisch (MiT/EG)
	16.30 Uhr	Offener Tanztreff (Kleiner Saal/EG)
Donnerstag, 05.02.	10.00 Uhr	Literaturkreis (02/8, 2. OG)
	14.00 Uhr	Offene Skatrunde (MiT/EG)
	19.30 Uhr	Hurtigruten. Vortrag Dieter Rösch (Kleiner Saal/EG)

macht - gute Musik, schöne Bilder, eine einigermaßen flott erzählte aber nicht allzu anspruchsvolle Geschichte, ist auch in seinem neuesten Werk „Honig im Kopf“ vorhanden. Und so darf der Zuschauer herzhaft darüber lachen, wenn Didi Hallervorden beim Kuchenbacken die halbe Küche abfackelt, beim Autofahren die Gänge verwechselt und im Nonnenkloster anzügliche Witze erzählt.



Schweiger bewegt sich in manchen Szenen zwar haarscharf an der Grenze zum Klamauk. Erstaunlicherweise kriegt er aber immer wieder die Kurve. Und so pendelt die Geschichte zwischen ernsthaften, ruhigen Szenen und dem plakativen, krawalligen Til-Schweiger-Kosmos hin und her. Dank der beiden Hauptdarsteller Didi Hallervorden und Emma Schweiger entwickelt Honig im Kopf eine rührende Emotionalität. Das gute, enge Verhältnis zwischen Enkelin und Großvater wird auf eine harte Probe gestellt, nachdem Emma ihren Großvater zu einem Trip nach Venedig überredet (entführt), seine Krankheit während der Reise aber immer problematischere Dimensionen annimmt. Didi Hallervorden spielt grandios, Til Schweigers Tochter Emma steht dem großen Schauspieler in nichts nach.
FSK: ab 6 Jahre, Länge: 134 min

SOZIALE DIENSTE

Einladung zum Samstagscafe im Haus im Park

Die Cafeteria im Haus im Park ist ein beliebter Treffpunkt um Kontakte zu den Bewohnern, Angehörigen und Mitbürgern zu pflegen oder sich nach einem Spaziergang in gemütlicher Runde zu treffen. Nächster Termin ist der 31. Januar von 14.30 Uhr – 16 Uhr. Es gibt leckere Kuchen, Kaffee oder Tee sowie alkoholfreie Getränke. Wir freuen uns auf Sie! Wer sich ehrenamtlich in der Cafeteria engagieren möchte ist herzlich willkommen und kann mit Frau Lepski unter Tel. 4098020 Kontakt aufnehmen.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Köngen-Wendlingen

In Alkoholfällen diskreten Rat und Hilfe. Wir sind abstinenten Alkoholkranken, die den Weg aus der Abhängigkeit gefunden haben. Sprechen Sie mit uns, wir verstehen Sie!

Gruppenabend jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindezentrum Köngen, Rilkeweg 20 (UG)
Kontakttelefon: 51006, 81593, 81411 oder 07164 7330



Sie haben Freude am Umgang mit Kindern?

Sie suchen eine Tätigkeit, die sich gut mit Ihrer Familie vereinbaren lässt?

Wir suchen neue Tagespflegepersonen in Ihrer Gemeinde!

Sie haben pädagogisches Geschick und Einfühlungsvermögen? Der Alltag mit Kindern bedeutet für Sie eine Bereicherung und eine positive Herausforderung? Oder Ihre eigenen Kinder sind inzwischen älter und Sie suchen nach einer neuen, interessanten Aufgabe? Dann sind Sie bei uns, dem Tageselternverein Kreis Esslingen e.V. richtig, denn wir suchen neue motivierte Tageseltern!

Für die Arbeit mit Kindern sollten Sie nicht nur die persönliche Eignung und eine positive Haltung mitbringen, sondern auch die Bereitschaft, sich in Qualifikationskursen auf Ihre verantwortungsvolle Tätigkeit vorzubereiten. Die Qualifizierung umfasst insgesamt 160 Unterrichtseinheiten, verteilt auf zwei Kurse. Im Anschluss an Kurs I macht die zuständige Mitarbeiterin des Tageselternvereins einen Hausbesuch, um Ihre persönliche Eignung sowie die Geeignetheit der Räumlichkeiten auch in Bezug auf die Kindersicherheit zu überprüfen. Wenn alle Kriterien erfüllt sind, kann im Anschluss die Pflegeerlaubnis beantragt werden. Dies ist Voraussetzung dafür,

dass Sie Tageskinder betreuen dürfen. Kurs II findet praxisbegleitend statt.

Am 11. März beginnt in der Familienbildungsstätte in Kirchheim ein neuer Kurs „Vorbereitende Qualifizierung für Tageseltern“. An acht Abenden und einem Samstag werden Inhalte rund um die Tageseltern Tätigkeit vermittelt.

Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin beim Tageselternverein, Regionalabteilung Kirchheim, bevor Sie sich zu dem Qualifikationskurs, bei der Familienbildungsstätte Kirchheim, anmelden. Ihre Ansprechpartnerin: Petra Nitsch, Tel. 07021 8072362, p.nitsch@tev-kreis-es.de

"Senfkorn"

Unterstützungsfonds der evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar

Sprechstunde am Montag, 2. Februar
"Senfkorn" hilft Menschen aus Wendlingen am Neckar, die ALG II, Grundversicherung, Wohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz beziehen, aber auch Personen, deren Einkünfte geringfügig über diesen Transferleistungen liegen. Entsprechende Nachweise müssen zur Sprechstunde mitgebracht werden. Auch die "Wendlingen Card" dient als Nachweis. Förderfähig sind Aufwendungen für **Gesundheitskosten** (z.B. Sehhilfen, Krankengymnastik, Logopädie, Ergotherapie, Zahnbehandlungen) sowie für **Bildung** (z.B. Schulmaterialien, Nachhilfekosten, Medien, Besuche von Kulturveranstaltungen). Die Unterstützung ist auf 300 € pro unterstützte Person und Jahr begrenzt. **Zusätzlich** werden die Kosten für elektrischen **Strom** bezuschusst. Jeweils einmal pro Jahr erhält die erste Person eines Haushalts 50 €, jede weitere zu diesem Haushalt gehörende Person 25 €. *Fortsetzung siehe Seite 14*

ZENTRUM

Spendengeldübergabe



Die Kinder des FiFeFo's 2014 haben auf dem Wochenmarkt für eine Schule in Thanapati in Nepal ihre selbsthergestellten Sachen verkauft.

Sie haben insgesamt 545 € gesammelt. Dieses Geld konnte nun dem Jugendhausleiter Mathias Dold übergeben werden.

Er reist im Februar wieder nach Nepal und wird vor Ort dafür sorgen, dass die Spendengelder sinnvoll verwendet werden.

Fortsetzung von Seite 13

In den Sprechstunden werden die Antragsvoraussetzungen geprüft. Über bewilligungsfähige Anträge wird in der Regel am Folgetag entschieden und den Antragstellern das Ergebnis umgehend mitgeteilt; gegen Vorlage entsprechender Zahlungsbelege/Quittungen erhalten sie die ermittelten Beträge in der evangelischen Kirchenpflege, Zollerstraße 5, ausbezahlt.

Alle mit der Antragsprüfung und Mittelvergabe befassten Personen sind zu Diskretion und Verschwiegenheit verpflichtet.

Sprechstunden finden jeden 1. Montag im Monat von 18 bis 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1 (ehem. Lauterschule), statt, das nächste Mal also am 2. Februar.

Wer "Senfkorn" mit einer Spende unterstützen will, kann dies über folgende Bankverbindung tun: Evangelische Kirchengemeinde, Kontonummer 550721061, Volksbank Kirchheim-Nürtingen, Bankleitzahl 61290120, IBAN DE 89612901200550721061, BIC GENODES1NUE
Verwendungszweck "Senfkorn"



'S BLÄTTLER

AMTSBLATT DER STADT
WENDLINGEN AM NECKAR



Impressum

Herausgeber: Die Stadt Wendlingen
am Neckar.

Verantwortlich für den Inhalt (ausgenommen Anzeigen und die Rubrik „Was sonst noch interessiert“): Bürgermeister Steffen Weigel, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion: Pressestelle beim Hauptamt. Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, Telefon 07024 943-209, Telefax 07024 943-262.

Internet: <http://www.wendlingen.de>,
E-Mail: blaettle@wendlingen.de.

Redaktionsschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag 8.00 Uhr.

Anzeigen, und Rubrik „Was sonst noch interessiert“: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Druck: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Telefax: 07033 2048.
www.nussbaummedien.de.

Anzeigenannahme: Tel. 07161 93020-30, anzeigen.73066@nussbaummedien.de
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de
Anzeigenschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag, 15.00 Uhr.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel am Freitag einer jeden Woche und wird an die Haushalte der Stadt Wendlingen am Neckar kostenlos verteilt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

PARTEIEN

Die Wendlinger Sozialdemokraten



Runder Tisch der SPD AG 60plus: Flüchtlinge im Kreis Esslingen

Die SPD-Arbeitsgemeinschaft 60plus setzt ihre erfolgreiche Reihe „Runder Tisch“ mit aktuellen Themen, jeden ersten Mittwoch eines Monats, um 10 Uhr, fort. Der neue Treffpunkt ist jetzt das „Lamm“, Kirchheimer Straße 26 in Wendlingen am Neckar, nachdem das Café „Hefekränzle“ geschlossen hat. Am Mittwoch, 4. Februar geht es um das Thema „Flüchtlinge“. Der erregten öffentlichen Diskussion soll mit Sachinformation begegnet werden. Die Situation im Landkreis Esslingen – Zahlen, Fakten, Herkunft der Flüchtlinge, Unterkünfte und Aufgaben der sozialen Betreuung – schildert Julie Hoffmann, Mitarbeiterin der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Kreis Esslingen, die vom Landratsamt mit der Organisation der sozialen Betreuung beauftragt ist. Eine weitere Aufgabe ist der Kontakt zu den Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsbetreuung. Beispiele des ehrenamtlichen Engagements, das bei praktischen Lösungsansätzen anpackt, schildern Erika Maag, die beim Erlernen der deutschen Sprache und der Wohnungssuche hilft und Helmut Hartmann, der die Flüchtlinge beim Umgang mit Behörden, mit dem Jobcenter, mit Schriftverkehr und Konto unterstützt.

KINDERGÄRTEN

Kindergarten Bismarckstraße

Kinderkleiderbasar und Kinderflohmarkt

Am Samstag, 31. Januar, findet vom Kindergarten Bismarckstraße ein Kinderkleiderbasar im Kath. Gemeindezentrum in Wendlingen/Unterboihingen von 13 bis 15 Uhr statt. Angeboten werden gut erhaltene Kinderkleider und Spielsachen. Für das leibliche Wohl ist mit leckeren Kuchen, Torten und Kaffee bestens gesorgt. Der Erlös kommt dem Kindergarten Bismarckstraße zu Gute. Infos und Tischreservierung unter Tel. 2710.

Parallel findet im Foyer ein Kinderflohmarkt statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

SCHULEN

Robert-Bosch-Gymnasium

Elternsprechtag

Am Dienstag, **10. Februar** führt das Robert-Bosch-Gymnasium einen Elternsprechtag durch. An diesem Tag stehen die Lehrkräfte der Schule den

Eltern in der Zeit von 16 bis 20 Uhr für Einzelgespräche zur Verfügung. Um einen möglichst effektiven und reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, werden die Gesprächstermine im 10-Minuten-Rhythmus vergeben. Zur Vorbereitung haben alle Eltern der Schule einen Terminplan erhalten, in den diejenigen Lehrkräfte einen Gesprächstermin eintragen, mit denen die Eltern sprechen möchten.

AUS DEM LANDKREIS



Landkreis
Esslingen

Mitteilung

Landratsamt Esslingen
Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen am Neckar

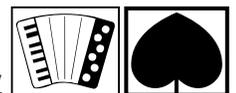
Fortbildung für den Sachkundenachweis "Pflanzenschutz - Schwerpunkt Gemüsebau"

Am Dienstag, 10. Februar, von 14 bis 16 Uhr veranstaltet das Landratsamt Göppingen - Landwirtschaftsamt im Schlossgut in Köngen eine Fortbildung für Gemüseerzeuger zur Sachkunde Pflanzenschutz. Seit 2013 müssen alle Anwender von Pflanzenschutzmitteln innerhalb von drei Jahren eine vierstündige Fortbildung zum Pflanzenschutz besuchen und nachweisen können. Es besteht die Möglichkeit diese Fortbildung in zwei Teilabschnitten zu absolvieren.

Bei der Fortbildungsveranstaltung in Köngen spricht Referentin Jana Reetz vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg über die rechtlichen Grundlagen und die aktuelle Zulassungssituation bei Pflanzenschutzmitteln im Gemüsebau. Martin Zimmermann vom Landratsamt Göppingen, Abteilung Gartenbau, referiert über Nützlingseinsatz und Nematoden. Eine Anmeldung zu der Fortbildung für Gemüseerzeuger zur Sachkunde Pflanzenschutz ist erforderlich unter Tel. 07161 202-143. Die Veranstaltungsgebühr beträgt 10 €.

VEREINE

Akkordeon-Club Wendlingen e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung
Der Akkordeon-Club Wendlingen e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde und Eltern der Melodica- und Akkordeonschüler/innen zur Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am **Dienstag, 10.2., 20 Uhr** im Treffpunkt Stadtmitte, kleiner Saal statt.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Berichte der Vorsitzenden,
2. Bericht der Dirigentin und Ensembleleiter,
3. Bericht der Jugendleiterin,
4. Kassenbericht,
5. Entlastungen,
6. Wahlen,
7. Termine,
8. Verschiedenes.

Anträge zum Punkt „Verschiedenes“ können bis zum 03.02. bei der 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden. Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiche Mitglieder und Freunde.

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. Ortsgruppe Wendlingen



DLRG – AltpapierBRINGSammlung

Am Freitag, 30.1. und am Samstag, 31.1. führt die DLRG wieder eine Altpapier“Bring“Sammlung in Wendlingen am Neckar durch. Seit dem letzten Jahr bieten wir aus organisatorischen Notwendigkeiten diese Form der Sammlung an und freuen uns über die Unterstützung aus der Bürgerschaft. So funktioniert es: Wir stellen in Wendlingen am Neckar auf dem unteren Teil des Freibadparkplatzes Container auf und möchten alle Bürger darum bitten, ihr Altpapier dorthin zu bringen und einzuwerfen. Die Container sind zu folgenden Zeiten geöffnet: **Freitag, 30.1. von 16 bis 18 Uhr, Samstag, 31.1. von 9 bis 14 Uhr.** Während dieser Zeiten sind selbstverständlich auch unsere Helfer vor Ort. Wir würden uns freuen, wenn auch dieses Mal möglichst viele unserer treuen Sammler und Spender von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und uns ihr Papier bringen und danken schon jetzt dafür. Im letzten Jahr haben wir sehr positive Erfahrungen mit Nachbarschaftshilfen machen dürfen. Viele Sammler haben sich im Vorfeld mit ihren Nachbarn abgesprochen und das Papier gemeinsam abgeliefert. Dies war besonders hilfreich für ältere oder nicht mobile Mitbürger. Dafür im Nachhinein noch ein großes „Dankeschön“ und unser Wunsch, dass es bei dieser Sammlung wieder so klappt. Firmen, die große Mengen an Papier abzugeben haben, können sich bei uns unter Tel. 3245 melden. Dies wird dann bei entsprechender Menge abgeholt.

Jahreshauptversammlung

Am 6.2. findet die alljährliche Hauptversammlung der DLRG Ortsgruppe Wendlingen im Vereinsheim Speckweg 54 um 19 Uhr statt.

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Freunde der DLRG zu diesem Abend ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorsitzenden, der Ressortleiter und die Verabschiedung des Haushaltsplans für 2015 sowie Ehrungen langjähriger Mitglieder.

Anträge müssen bis zum 30.1. beim Vorsitzenden Bernd Kiesler eingereicht sein.

Motorsportclub Köngen-Wendlingen e.V.



Jahreshauptversammlung 2015

Unsere 65. ordentliche Mitgliederversammlung findet am **Freitag, 13.02., 20 Uhr** statt.

Alle Mitglieder sind hierzu in die Fuchsgrube eingeladen.

Folgende Tages-Ordnungs-Punkte sind vorgesehen:

1. Feststellung der Stimmliste,
2. Bericht des 1. Vorsitzenden,
3. Bericht des Schatzmeisters,
4. Berichte der Referenten,
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes,
6. Wahlen,
7. Anträge,
8. Verschiedenes

Anträge müssen spätestens bis zum 05.02. um 19 Uhr in der Geschäftsstelle: **Benno Hemminger, Greutweg 49, 73733 Esslingen**, eingegangen sein.

Musikverein Unterboihingen e.V.



NELAU-Fasching

Am 12.02., dem schmutzigen Donnerstag, findet der alljährliche Nelau-Fasching des Musikvereins Unterboihingen statt. Veranstaltungsort ist die Rathaus-Tiefgarage in Wendlingen, Partybeginn ist um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Zur Unterhaltung, zum Mittanzen und Mitschunkeln spielen die Musikerinnen und Musiker des MVU in bewährter Manier auf. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche närrische Gäste.

Kinderfasching des MVU

Wie in jedem Jahr veranstaltet der Musikverein Unterboihingen seinen Kinderfasching am Faschingsdienstag, 17.02.. im Treffpunkt Stadtmitte. Der närrische Nachmittag beginnt um 14 Uhr, Saalöffnung ist um 13.30 Uhr. Diese Veranstaltung ist die einzige ihrer Art im weiten Umkreis und wird daher immer sehr gut besucht. Die Musikerinnen und Musiker des MVU werden die kleinen und großen Gäste mit fetziger Faschingsmusik unterhalten. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Wir bitten alle Besucher, zu dieser Veranstaltung kein Konfetti mitzubringen.

Musikverein Wendlingen e.V.



Aktion im Vereinsheim:

Frühstücksbuffet

Wer am Sonntag, 1.2. den Tag mit einem ausgiebigen Frühstück starten will ist im Musikerheim genau richtig aufgehoben. Begrüßt wird jeder Gast mit einem Glas Sekt. Zur Auswahl stehen neben Rührei mit Speck auch selbstge-

machter Hefezopf, diverse Brotaufstriche sowie Obst und Gemüse. Egal ob deftig oder süß, für jeden (Frühstücks-)geschmack wird gesorgt. Außerdem werden glutenfreie Brötchen und laktosefreie Milch angeboten (dies bitte bei Reservierung angeben).



Die Preise pro Person betragen ab 14 Jahren 8,50 € Kinder bis 14 Jahre können für 4,50 € schlemmen so viel sie können. Reservierungen sind bis 30.1. unter der Emailadresse aktionen@musikverein-wendlingen.de möglich. Auf zahlreiche Gäste freut sich Ihr Musikverein Wendlingen.

NaturFreunde Wendlingen e.V.



Abt. Wandern

Erste Wanderung 2015

Am Sonntag, 11.1. trafen sich die Naturfreunde zur ersten Wanderung im Neuen Jahr 2015. Vom Parkplatz der Firma Otto traten 25 Wanderer den Weg nach Wernau an.

Über den Neckarsteg, entlang des Neckars vorbei am Fischerheim und dem Naherholungsgebiet Wernauer Baggerseen ging es zur Mittageinkehr ins Sportheim, wo wir schon von 9 Autowanderern erwartet wurden. Nach der Mittagsrast machten wir uns wieder auf den Heimweg, um den Wandertag in unserem Vereinsheim ausklingen zu lassen.

Die Wanderung führten Ilse und Gerhard Hahn.

Obst- und Gartenbauverein Wendlingen



Hauptversammlung

Die Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Wendlingen findet am **Freitag, 06.02., 19.30 Uhr** im Gasthaus zum „Deutschen Haus“ statt. Dabei ist folgende Tagesordnung vorgesehen: Begrüßung und Berichte des ersten und zweiten Vorsitzenden und des Kassiers. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft. Als weitere Tagesordnungspunkte sind Wahlen sowie Schnittkurs, Ausflug und Verschiedenes angesetzt. Anträge und Anregungen können vorab unter Tel. 469188 ein-

gebracht werden. Nach einer kurzen Pause folgt Gerhard Eppinger mit dem Vortrag „Offene Gartentüren“. Zu dieser Hauptversammlung sind alle Mitglieder und deren Partner herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft freut sich auf eine rege Beteiligung.

**1. Frauenschnittkurs
des OGV Wendlingen
am 07.02., 13.30 Uhr Treffpunkt:
Bahnübergang Kapellenstraße**

Zum ersten Frauenschnittkurs lädt der OGV Wendlingen herzlich ein. Gezeigt werden fachgerechte Schnittmaßnahmen an Obstbäumen. Unter der Leitung von Fachwart Ralf Mayer. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ende wird gegen 15.30 Uhr sein.

**Radsportverein
Wendlingen e.V.**



Vorschau Februar:

07.02., Radball Schüler B, 15 Uhr, Halle Im Speck
10.02., Nachmittagswanderung, 14 Uhr, Lauterschule
21.02., Radball Verbandsliga, 18 Uhr, Halle Im Speck
24.02., Nachmittagswanderung, 14 Uhr, Lauterschule
27.02., Mitgliederversammlung, 19.30 Uhr, Treffpunkt Stadtmitte

Abt. Radball

Schüler B in Hofen und Denkendorf

Der vorletzte Spieltag brachte den Schüler B Teams keinen großen Punkterfolg. Wendlingen 1 (Denny/Marius) spielte 0:2 gegen Schwaikheim, 1:2 gegen Hofen 1, 2:4 gegen Niederstotzingen und 0:0 gegen Hofen 2. Wendlingen 2 (Dennis/Sascha) hatte drei Spiele, die 0:2 gegen Hofen 2, 2:4 gegen Niederstotzingen und 0:4 gegen Hofen 1 endeten. Für die SG Wendlingen/Reichenbach (Noah/Jan) brachte der Spieltag 1:2 gegen Waldrems 4, 1:0 gegen Denkendorf 1, 1:7 gegen Reichenbach 1 und 0:1 gegen Reichenbach 2.

Jugend-Oberliga in Hardt

Das Duo Moritz/Lukas erreichte ein 3:3 gegen Niederstotzingen, 0:3 gegen Hardt, 5:1 gegen Konstanz und 1:4 gegen Lauterbach.

Landesliga in Schwäbisch Gmünd

Wendlingen 5 (Kebron/Lars) konnten aus vier Spielen gegen Schwäbisch Gmünd (4:1), Schorndorf (5:0), Waldrems 7 (2:2) und Waldrems 8 (0:6) insgesamt 7 Punkte erspielen und stehen aktuell auf Platz 6.

Vorschau 31.01.: Heimspieltag Oberliga 18 Uhr Halle Im Speck, Schüler A in Ingoldingen, Junioren in Niederstotzingen, Bezirksklasse in Gerlingen

Abt. Freizeitsport

Winterpause AOK-Radtreff

Der AOK-Radtreff macht Winterpause. In dieser Zeit bieten wir 14-tägig dienstagnachmittags, 14 Uhr, geführte Wanderungen an. Abmarsch ist an der Lauterschule. Geradelt wird wieder ab dem 7.4.

Termine

10.2.: Nachmittagswanderung, 14 Uhr, Lauterschule

**Reha-Sport-
Gesundheit**



Kurse

Wir bieten täglich Reha-Sport-Kurse, an denen Sie mit und ohne Verordnung teilnehmen können. Außerdem Pilateskurse für Anfänger und Fortgeschrittene, die von der Krankenkasse bezuschusst werden.

Pilateskurszeiten:

Dienstags von 8 bis 9 Uhr Anfänger,
Dienstags von 18 bis 19 Uhr Fortgeschrittene
Mittwochs von 17 bis 18 Uhr für Anfänger
Mittwochs von 20 bis 21 Uhr Anfänger und leicht Fortgeschrittene. Schnupperstunden sind beim Rehasport und Pilates jederzeit möglich.
Informationen unter:
Bahnhofstraße 74 (beim Rewe)
Tel. 5025061
E-Mail info@reha-sport-gesundheit.de

**Sängerbund
Wendlingen e.V.**



Probentermine

Die Proben finden wöchentlich mittwochs im Treffpunkt Stadtmitte statt. Der Stammchor trifft sich um 19 Uhr, der Chor4you um 20.30 Uhr. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Informationen auf unserer Homepage:
www.saengerbund-wendlingen.de

Hauptversammlung

Am **Freitag, 6.2.** findet um **19.30 Uhr**, im Gasthaus Traube die Mitgliederversammlung statt.

Dazu werden gemäß § 13 der Satzung alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen.
1. Begrüßung und Gedenken an die Verstorbenen, 2. Bericht des Vorsitzenden, 3. Bericht des Chorleiters, 4. Bericht der Schatzmeisterin, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Aussprache, 7. Entlastung der Schatzmeisterin und der Vorstandschaft, 8. Erörterung der finanziellen Situation / Beitragsanpassung, 9. Behandlung eventueller Anträge, 10. Ehrungen, 11. Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern zur Behandlung oder Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung müssen mindestens 7 Tage vor der Versammlung beim Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Uwe Süßmann, Vorstadtstraße 91, 73240 Wendlingen am Neckar

**Schachverein
Wendlingen 1947 e.V.**

Wichtiger Sieg

Ein ganz wichtiger Sieg gelang Wendlingen II am fünften Spieltag der Kreisliga. Bei der ebenfalls abstiegsgefährdeten Mannschaft RSK Esslingen II gab es einen unerwartet hohen 6,5 – 1,5 Kanter Sieg. Durch den Erfolg sind die Chancen auf den Klassenerhalt deutlich gestiegen. Mit 5:5 Punkten hat sich das Team vom siebten auf den fünften Tabellenplatz verbessert. Ihre Partien gewannen Kapitän Jürgen Zink, Matthias Kessler, Waldemar Friesen, Manfred Kurz, Andreas Kämpfer und Alexander Singer. Ein Unentschieden steuerte Markus Machtolf bei.

**Schützenverein
Wendlingen e.V.**



Rundenwettkämpfe Kreisliga

16.1. in Wendlingen (Disziplin Luftgewehr 40 Schuss). Die Wendlinger Schützen konnten diesen Wettkampf gewinnen und erzielten 1361 Ringe gegen den SV.Kohlberg mit 1341 Ringe. Die Wertungsschützen für den SV.Wendlingen waren: Friedrich Stumpp 369, Claudius Dürr 345, Andreas Dalm 325 und Günther Preiß mit 322 Ringe.
20.1. in Wendlingen (Disziplin Luftgewehr aufgelegt 30 Schuss). Von 1200 möglichen Ringen mit 4 Schützen, erzielten die Wendlinger 1137 Ringe, doch die sehr starken Köngener Schützen erreichten 1182 Ringe. Die Schützen die für den SV. Wendlingen in die Wertung kamen waren: Herr Josef 287, Prucha Gerhard 286, Steiner Eduard 282 und Weinzettl Richard 282 Ringe.

**Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Unterboihingen**



Zum Mittagessen nach Häringen

Am Sonntag, 1.2. wandert die Ortsgruppe Unterboihingen des Schwäbischen Albvereins nach Häringen. Gegen 13 Uhr ist eine Einkehr im Gasthaus Rössle vorgesehen. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr an der Lindenschule.

Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 Stunden. Festes Schuhwerk erforderlich. Die Wanderführer Roland Schlichter und Jürgen Bettighofer freuen sich über viele Mitwanderer und Gäste.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Wendlingen



Markungsputzete

Am Samstag, 14.3. findet von 9 – 13 Uhr die Markungsputzete statt. Treffpunkt ist am Feuerwehrhaus. Abschließend wird es dort auch ein Vesper für die Helfer geben. Es wäre schön, wenn sich viele Helfer bei J. Heilemann, Tel. 51234 bis 25.2. anmelden würden.

Skizunft Wendlingen e.V.



www.skizunft-wendlingen.de

Aktuelles

Unsere Geschäftsstelle hat bis Ende der Saison jeweils donnerstags von 19-20 Uhr geöffnet. Sie finden uns im Gemeinschaftsbüro in der Brückenstraße 15 in Wendlingen. Zu den Öffnungszeiten sind wir auch auf unserem Schnee- und Infotelefon unter 01522 8468441 erreichbar.

Außerhalb der Geschäftszeiten sind wir unter info@skizunft-wendlingen.de zu erreichen. Anmeldungen und Infos zu all unseren Ausfahrten und Veranstaltungen sind im Internet unter www.skizunft-wendlingen.de möglich.

Kinderkurse Alb

Wenn der Schnee auf der Alb bis Samstag und Sonntag liegen bleibt, finden am kommenden Wochenende, 31.1. und 1.2. Kinderkurse am Skilift Randecker Mar in Ochsenwang statt. Aufgrund der Nachfrage sind die Kurse aber schon voll. Eventuelle Anmeldung bei freien Plätzen noch über unser Telefon während unserer Bürozeit möglich.

Tagesausfahrten und Kurse im Allgäu, Ziel Ofterschwang

Am Sonntag, 8.2. findet unsere zweite Allgäuausfahrt statt. Ziel dieses Mal Ofterschwang.

Wir bieten Skikurse und Snowboardkurse für Kinder und Erwachsene, für Anfänger und Könner. Bei ausgebildeten Ski- und Boardlehrern ist der Erfolg garantiert!

Ofterschwang hat in den letzten Jahren ordentlich aufgerüstet und bietet beste Bedingungen für alle Pistenfans. Tolle Hänge für Anfänger genauso wie rasige Abfahrten für Cracks. Und auch die Schneebedingungen dürften dank Beschneiungsanlagen und Pistenpflege wieder richtig gut sein.

Es kann aber auch sonst jeder mitfahren der keinen Kurs macht und nur bequem im Reisebus ins Allgäu gebracht werden will. Ideal und traumhaft ist das Allgäu eben auch für Spaziergänger und Langläufer.

Ski & Fun Wagrain

Einmal Wagrain – immer Wagrain! Faschingsferien im Schnee? Dann haben wir das Richtige: Wir bieten eine actionreiche Skiwoche in einem der größten Skigebiete Europas.

Wann findet es statt? 15.-21.2. Wer darf mit? Wintersportbegeisterte Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren. Was wird geboten? Ein Skigebiet (Ski Amadé) mit 280 Pistenkilometern, einigen Funparks und 3 Weltcup-Austragungsorten, das mit ausgebildeten Ski- & Snowboardlehrern unsicher gemacht wird.

Übernachtet wird in Mehrbettzimmern im Jugendhotel Markushof – natürlich direkt an der Piste! Dank All-inclusive-Verpflegung bleiben dort keine Wünsche offen. Abends sorgt unser erfahrenes Betreuersteam für ein abwechslungsreiches Programm.

Ladies Day goes Mellau - Damüls

Wednesday is Ladies Day! Getreu dem Motto „Wir Frauen wollen einen schönen Tag uns gönnen, drum gehen wir Skifahren, wenn andere nicht können“ haben wir für den 04.03. wieder ein tolles Ziel für Euch ausgesucht: Es geht wieder nach Mellau - Damüls.

Das größte Skigebiet im Bregenzerwald ist eine wahre Allround-Skiarena: Neben 29 modernen Seilbahnanlagen und 109 herrlichen Pistenkilometern bietet es auch sonnige Langlaufloipen und Winterwanderwege für Nicht-Skifahrerinnen an. FUNtastisch!

Los geht's um 6 Uhr am Busbahnhof Wendlingen, Rückfahrt nach dem Après-Ski gegen 19 Uhr.

Nun gibt es nur noch zu sagen: Anmelden und mitfahren, abschalten und entspannen, Skifahren und Spaß haben. Mädels, die Skizunft freut sich auf euch!

Erfolgreiche Ski- und Snowboardkurse in Bolsterlang

Was für ein Wochenende... Pünktlich zur Ausfahrt nach Bolsterlang letzten Samstag hatte es im Allgäu nochmal geschneit. Auch die Temperaturen lagen im durchaus angenehmen Bereich, so dass der Schnee im Zielgebiet ideal war, um mit dem weißen Sport anzufangen.

Ein Bus voller hochmotivierter Wintersportbegeisterter wartete auf die ersten Spuren. Die einen standen in diesem Jahr zum ersten Mal wieder auf den Brettern, die die Winterwelt bedeuten, die anderen überhaupt das erste Mal. Was für ein Erfolg für die Kinder und Erwachsenen, als sie bereits nach ein paar Stunden im Schnee Kurven ziehen konnten. Die Fortgeschrittenen genossen das weitläufige Gelände und ließen sich Tipps für eine sportlichere Fahrt und bessere Technik geben. Unsere kleinen Gruppen ermöglichten wie immer einen schnellen Fortschritt und alle Teilnehmer hatten viel Spaß beim Lernen und Trainieren.

Am 8.2. stehen unsere Ski- und Snowboardlehrer wieder bereit, den Teilnehmern den größtmöglichen Spaß beim Bretteln zu bereiten - dann geht's nach Ofterschwang. Anmeldungen für die Ausfahrt und die Kurse sind noch möglich.

Sozialstation Wendlingen am Neckar e.V.



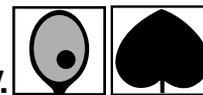
Wochenenddienste der Sozialstation Wendlingen e. V.

Tel. 92 93 92

Am 31.01. und 01.02.:

Agnes Hauer, Susanne Pfäffle, Ute Eißner, Katrin Melchinger, Maria Münch, Annette Rupprich, Sabine Puchta

Tennisclub Wendlingen e.V.



www.tc-wendlingen.de

Clubhausdienst

Am Freitagabend machen Christine Benz und Ingrid Spandou den Clubhausdienst.

Achtungserfolg für Manuel Gölz bei Bezirksmeisterschaften

Einen sehr starken Auftritt bei den Bezirksmeisterschaften der Herren hatte der 16-Jährige Manuel Gölz vom TC Wendlingen. Erst im Finale der Herren B musste er sich im Match Tie Break mit 6:3, 1:6 und 10:12 geschlagen geben. Auf dem Weg ins Finale gab es 4 Siege. Hierbei konnte sich Manuel mit einer sehr konzentrierten Spielweise gegen Spieler durchsetzen, die bis zu 3 Leistungsklassen über ihm lagen. Glückwunsch an Manuel und seinen Trainer Boris Kärcher.

Turn- und Sportverein Wendlingen



www.tsv-wendlingen.de

Vereinsheim

Fasching, Fasnet, Narrazeit - am 4.2. ischs au bei ons soweit! Drom kommet vorbei ihr liebe Leut, mir fraiet ons wenn ihr au a bissle narret seid.

Fußball/Jugend

C-Juniorinnen nutzen Heimvorteil

Bei den am 17. und 18.01. in Wendlingen stattfindenden Hallenmeisterschaften konnten die C-Juniorinnen der SGM Wendlingen-Ötlingen die Bezirksmeisterschaft erringen.

Getragen von ihrem bekannt tollen Mannschaftsgeist ließen die Mädels ihren Gegnerinnen kaum eine Chance. Vier eindeutige Siege und nur eine Niederlage bedeuteten am Ende Platz eins und die Möglichkeit in den kommenden Wochen ihre Farben auf WfV-Ebene zu vertreten. Das gute Gesamtbild unserer Teams rundeten die E-, D- und B-Juniorinnen ab, mit den Plätzen zwei, drei und sechs. Bereits eine Woche zuvor belegten die Damen den dritten Platz auf Bezirksebene.

Die SGM war der einzige Verein, der bei der Endrunde in allen Altersklassen vertreten war.



Das C-Juniorinnen-Team hi.v.l.: Trainer Thomas Bauer, Anna, Jasmin, Hanna, Chantal, Lea, Ellen. vo.v.l.: Leticia, Hannah, Lisa, Lilly, Laura

Abt. Tischtennis

Damen Kreisklasse A

TSV Wendlingen - TSV Weilheim II 8:2
Spitzenspielsieg. Auf dem Weg zum Aufstieg, konnten unsere TSV Damen zuhause gegen den Tabellendritten TSV Weilheim II einen sehr wichtigen 8:2 Sieg feiern und den Vorsprung auf 4 Punkte ausbauen. In den Doppeln teilte man sich die Punkte. Renata Krawczyk und Linda Kirsamer besiegten ihre Gegnerinnen klar in 3 Sätzen. Lena Kirsamer und Victoria Graf mussten sich in 5 Sätzen geschlagen geben. In den anschließenden Einzelspielen am vorderen Paarkreuz siegte Renata klar mit 3:0 und Victoria nach harten Kampf im 5. Satz mit 11:8. Linda und Lena Kirsamer besiegten im hinteren Paarkreuz dann ihre Gegnerinnen relativ klar und erhöhten den Zwischenstand auf 5:1. In den anschließenden Spielen konnten Renata und Lena ihre Spiele souverän für sich entscheiden. Deutlich schwerer zu kämpfen hatten Victoria und Linda. Beide mussten bis in den 5. Satz gehen. Victoria die an diesem Tag krankheitsbedingt sehr angeschlagen spielte, verlor etwas unglücklich mit 11:13. Dagegen konnte Linda mit 13:11 im 5. Satz den Spieß umdrehen und der 8:2 Sieg war unter Dach und Fach. Es spielten: Renata Krawczyk (2); Victoria Graf (1); Lena Kirsamer (2); Linda Kirsamer (2)
Doppel: Renata Krawczyk/Linda Kirsamer (1); Victoria Graf/Lena Kirsamer (-);



v.l. Renata Krawczyk, Victoria Graf, Lena Kirsamer, Linda Kirsamer

Verbandsklasse-Nord-Herren

TSV Wendlingen II – KSG Gerlingen 8:8
TSV Plattenhardt - TSV Wendlingen II 4:9

Die Regionalligareserve der Lauterstädter hatte am vergangenen Wochenende einen Doppelspieltag zu absolvieren. Am Samstag empfing man den Tabellenführer KSG Gerlingen in der Sporthalle Am Berg und am Sonntag musste man beim Tabellenletzten TSV Plattenhardt antreten. In einem 4-Std.-Krimi, in dem das Lautersteam gegen den Tabellenführer aus Gerlingen schon 2:5 im Rückstand lag, konnte man am Ende mit einer starken Teamleistung eine verdiente Punkteteilung gegen den Tabellenführer erreichen. In einem bis zum letzten Ballwechsel spannenden Abschlussdoppel unterlagen dann Gantert/Bopp ihren Gegenüber Baranyi/Hopman mit viel Pech 9:11 im Entscheidungssatz.

Am Sonntag musste man dann auf der Filder beim TSV Plattenhardt an die Platten.

Beim Tabellenletzten konnten sich unsere TSV Herren am Ende klar mit 9:5 durchsetzen.

Damit konnte man sich in der Tabelle auf den guten 5 Platz etablieren.

In beiden Partien spielte man mit dem Aufgebot: Matze Gantert, Peter Stritt, Tobias Zeeb, Tobias Bopp, Philipp Löchel und Martin Losner.

Bezirksliga-Herren

TSV Wendlingen III – TTV Zell II 6:9
Eine bittere Niederlage musste die Dritte der Lauterstädter im Kellerduell gegen den TTV ZELL a.A. II hinnehmen. Das Team um Benny Hirsch musste weiterhin auf Heiko Russek verzichten, der durch Jörg Stuhlmüller gut ersetzt wurde. Das Spiel hatte eigentlich gut für den TSVW. angefangen. Nach einer 2:1 Führung in den Doppeln, konnte Benny Hirsch und Janos Toth mit Siegen über Schäffer bzw. Holl eine 4:1 Führung herausspielen. Danach verloren Markus Zaiser und Mihael Guncic beide Spiele gegen Weber bzw. Nowotny im Mittelpaarkreuz. Christof Barth verlor gegen Walz, doch Jörg Stuhlmüller blieb in einem klasse Match gegen Fuchs knapp siegreich, somit stand es 5:4 nach dem ersten Durchgang. In den beiden Spitzenbegegnungen teilte man sich wieder die Punkte. Benny Hirsch unterlag überraschend gegen Holl, doch Janos Toth der stärkste Akteur im TSV-Dress besiegte Schäffer sicher mit 3:0. Danach mussten sich die Lauterstädter in den letzten vier Partien ihren Gegenüber geschlagen geben, was eine 6:9 Niederlage zu Folge hatte. Das Aufgebot: Benny Hirsch, Janos Toth, Markus Zaiser, Mihael Guncic, Christof Barth, Jörg Stuhlmüller.

Vorschau: Am kommenden Samstag steigt die Erste mit dem Auswärtsspiel beim VFR Birkmannsweiler in die Rückrunde ein. Gegen die Winnender Vorstädter unterlag man in der Vorrunde unglücklich mit 7:9. Das Lautersteam um Kapitän Markus Schlichter kann deshalb nur mit einer starken Leistung etwas zählbares erreichen. Die Gastgeber angeführt von dem Kroaten Luka Fucec stehen auf einem guten 3. Platz. Das Spiel in der Birkmannsweiler Halle in der Talaue beginnt um 19 Uhr.

Abt. Jugendtischtennis

Jungen U18 Bezirksklasse

TSV Wendlingen - SKV Unterensingen 6:0

Jungen U18 I setzen gegen den SKV Unterensingen ihre Siegesserie fort und gewinnen klar mit 6:0. Die Doppel Petrovic/Hettinger und Dross/Toth gewannen klar und man ging mit 2:0 in Führung. Das vordere Paarkreuz, mit Dejan Petrovic und David Dross, konnten ihre Spiele deutlich gewinnen und erhöhten auf 4:0. Julian Hettinger drehte sein Spiel von 0:2 auf 3:2 und Bruno Toth, der Arne Gebert ersetzte, konnte im 5. Satz den Schlusspunkt holen und somit den Sieg perfekt machen. Es spielten: Dejan Petrovic(1), David Dross(1), Julian Hettinger(1) und Bruno Toth(1). Dazu die Doppel: Petrovic/Hettinger(1) und Dross/Toth(1)



Abt. Basketball

Serie hält an



Die Basketballer gewannen ihr Auswärtsspiel am Samstag in Heidenheim ganz souverän und ließen den Hausherren keine Chance. Am Ende stand es 92:51.

Nach den Siegen gegen Albershausen und Göppingen gelang es den Bullets auch am Samstag ihr volles Potenzial abzurufen. Die Heidenheimer schafften es lediglich die ersten fünf Minuten des Spiels wirklich ausgeglichen zu gestalten. Bereits am Ende des ersten Viertels zogen die Wendlinger leicht davon (16:9). Mitte des zweiten Viertels wurde die Führung dann sogar auf fast 20 Punkte ausgebaut, doch die Heidenhei-

mer verkürzt vor der Halbzeitpause immerhin noch auf 19:34.

Zu Beginn des dritten Viertels machten die Bullets dann aber endgültig Ernst und zogen schnell davon. Beim Stand von 64:37 war das Spiel am Ende dieser Spielperiode natürlich längst entschieden. Doch auch im vierten Viertel ließen die Basketballer des TSV keineswegs nach und entschieden auch den letzten Spielabschnitt mit 28:14 für sich.

So stand am Ende ein überzeugender 92:51 Sieg zu Buche, bei dem es allen zehn mitgereisten Spielern gelang zu überzeugen und zu punkten.

Kommenden Samstag empfangen die Bullets die zweite Heidenheimer Mannschaft in der Bezirksliga. Da das Hinspiel damals erst in den Schlussminuten gewonnen werden konnte, verspricht auch das Rückspiel spannend zu werden. Spielbeginn ist um 20 Uhr in der Halle Im Grund.

Abt. Gesundheitssport

Flexi-Bar

Kurs 1: donnerstags ab 29.1., 18.30 - 19.30 Uhr, 10 Treffen

Kurs 2: donnerstags ab 24.9., 18.30 - 19.30 Uhr, 10 Treffen

Kursleitung: Paul Keller

Kursort Sporthalle Gartenschule

Kursgebühr: Vereinsmitglieder 30 €, Nichtmitglieder 50 €

Abt. Sportabzeichen

Rückblick Teil 1(2)

Ende November fand die Sportabzeichenverleihung 2014 im TSV-Vereinshaus statt. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl von 111 wurde, wie in den Vorjahren auch, die Verleihung aufgeteilt. Im ersten Block waren die Kinder und Jugendlichen dran, danach die Erwachsenen. Zusätzlich zu den Sportabzeichen gab es für die Kleinen noch eine Obst-Tüte und bei den Großen wurde das Sportquiz angeboten. Natürlich wurden auch die 7 Familiensportabzeichen im Rahmen dieser Veranstaltung überreicht.



Besonders geehrt wurden die Teilnehmer mit einer runden Zahl. In diesem Jahr waren das Sigrun Hepperle-Dragositz (20 Abzeichen) und Heinz Bulmer (25 Abzeichen).

Turnverein Unterboihingen



Einladung

zur Jahreshauptversammlung 2015

Der Turnverein Unterboihingen e. V. lädt alle Ehrenmitglieder und Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2015 ein. Diese findet am Freitag, 6.2., 19.30 Uhr im Clubheim des Vereines in der städtischen Turnhalle Unterboihingen statt. Auf der Tagesordnung stehen als erstes die Berichte der Vorstandschaft des Vereines. Nach den Entlastungen folgen die Neu- bzw. Wiederwahlen von Funktionären des Vereines und der Tagesordnungspunkt Anträge. Danach folgen Informationen zum aktuellen Planungsstand der Sportanlagen Unterboihingen. Der Tagesordnungspunkt Verschiedenes umfasst neben Bekanntgaben der Vereinsleitung auch die Möglichkeit für die Mitglieder Fragen zu stellen oder Anregungen zur Vereinsarbeit zu geben. Den Abschluss der Jahreshauptversammlung werden die Bilder des Jahres 2014 bilden. Diese werden auch vor der Versammlung und während der Pause zu sehen sein. Die Ehrungen von verdienten und langjährigen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern werden wie in den vergangenen Jahren zusammen mit den Ehrungen der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler im Rahmen der Sportwoche im Juni 2015 stattfinden.

Anträge zu dieser Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 30.1. in der Geschäftsstelle des Vereines in der Höhenstraße 69 b abzugeben.

Die Vereinsleitung freut sich über reges Interesse an der Vereinsarbeit und einen guten Besuch der Jahreshauptversammlung.

Abt. Tischtennis

Herren Kreisliga

Wernauer SF - TV Unterboihingen 7:9

Einen etwas holprigen Start in die Rückrunde haben die TVU Herren bei den Wernauer SF hingelegt.

Das Spiel schien beim Stande von 8:2 für den TVU schon entschieden zu sein, doch die hochmotivierten Sportfreunde aus Wernau kämpften sich Punkt für Punkt wieder auf 8:7 heran, sodass das Schlußdoppel die Entscheidung bringen musste. Braun R./Großmann behielten die Nerven und sicherten dem TVU den letztendlich verdienten Sieg.

Es spielten: Gabor Roth (1), Rainer Braun (1), Alexander Braun (1), Matthias Großmann (1), Gerhard Weiland (1) und Gerhard Lutz (1), sowie in den Doppeln Braun R./Großmann (2), Roth/Braun A. und Weiland/Lutz (1).

Damen Kreisliga

TV Unterboihingen II - VfL Kirchheim II 7:7

Im Kellerduell der Kreisliga schenkten sich beide Teams nichts. Nach über 3

Stunden spannendem Spiel endete das Spiel 7:7 unentschieden.

Unsere Damen stehen damit in der Tabelle weiter vor den Damen aus Kirchheim auf dem 6. und damit einem Nichtabstiegsplatz.

Es spielten: Gesine Lotz (2), Marina Benz (1), Stefanie Benz (2) und Jessica Staiber (1), sowie die Doppel Lotz/Marina Benz (1) und Stefanie Benz/Saskia Staiber.

Weitere Ergebnisse:

Herrn III - TSV Sielmingen IV 9:2

Abt. Jugendtischtennis

Jungen U15 Kreisklasse

TSV Weilheim/Teck - TVU 6:1

Gegen den TSV Weilheim/Teck verlor die U15 Mannschaft mit viel Pech. So verlor das Doppel Ehrenbach/Thieme und Dominik Thieme nur sehr knapp in fünf Sätzen und mussten dabei viele Netzroller und Kantenbälle einstecken. Auch hatte Samuel Prokein in seinem zweiten Einzel, das leider nicht mehr zählte, sehr gute Chancen zu gewinnen.

Es spielten: Jan Luca Ehrenbach (1), Samuel Prokein, Dominik Thieme, Benedikt Kühr, sowie die Doppel Ehrenbach/Thieme und Prokein/Kühr.

Jungen U18 Bezirksklasse

TSV Wendlingen II - TVU 1:6

Ohne Probleme blieb die U18 Mannschaft des TVU gegen die Mannschaft aus Wendlingen.

Es spielten: Michael Klaiber (2), Lucas Großmann (1), Marcel Klich (1), Jerome Ferreira, sowie die Doppel Klaiber/Klich (1) und Großmann/Ferreira (1).

Jungen U18 Bezirksklasse

TVU - TSV Weilheim/Teck 4:6

Gegen die Mannschaft aus Weilheim/Teck musste sich die U18 Mannschaft des TVU knapp geschlagen geben und ist somit nach dem 5:5 in der Vorrunde zu einer Art "Angstgegner" der U18 Mannschaft geworden.

Es spielten: Michael Klaiber (2), Lucas Großmann (1), Marcel Klich, Jerome Ferreira, sowie die Doppel Klaiber/Klich (1) und Großmann/Ferreira.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumenische Nachrichten

Herzliche Einladung zum Kindernachmittag!

Samstag, 31.1., 14 - 17 Uhr, evangelisches Gemeindehaus in der Lauterschule, Kirchheimer Straße 1

nachts“



Ein Angebot für **Kinder im Grundschulalter** mit viel Spaß, gemeinsamem Spielen, Basteln und einem Gottesdienst.

Für einen kleinen Imbiss und Getränke sorgen wir.

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinden in Wendlingen am Neckar
Über eine kleine Spende zur Deckung unserer Kosten freuen wir uns!

Kontakt: Diakonin Bärbel Greiler-Unrath,
E-Mail: greiler-unrath@evkwn.de oder
Tel. 54447 (AB)

Ökumenische Erwachsenenbildung Wendlingen

Abendgottesdienst „Horizonte“

Kann denn Mode Sünde sein: des einen Kleid, des andern Leid?

Dass Kleider Leute machen, ist sprichwörtlich bekannt. Dass Leute Kleider machen, scheint demgegenüber zu gewöhnlich zu sein, um es in den Rang eines Sprichworts zu schaffen. Dabei wäre es mehr als angebracht, wenn wir uns der Umstände bewusster würden, unter denen unsere Kleider hergestellt werden. Wer sich näher damit befasst, merkt schnell, wie leidvoll zumeist die Bedingungen sind, unter denen Menschen in armen Ländern unsere Kleidung produzieren. Wer das aber weiß und keine Konsequenzen daraus zieht, trägt am Leid dieser Menschen Mitschuld.

Im Gottesdienst am Sonntag, 1.2., wird Yasna Crüsemann Hintergründe der Textilherstellung beleuchten, die für ein neues Mode-Bewusstsein wichtig sind. Sie ist Pfarrerin beim Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung in der Prälatur Ulm. Darauf hinzuwirken, dass wir als Christen unsere Verantwortung wahrnehmen, ist ihr ebenso wichtig wie der Hinweis auf biblische Perspektiven, die uns dabei leiten können.

Die Musik im Gottesdienst, der um 18 Uhr in der Wendlinger Johanneskirche beginnt, besorgen diesmal die Trommelgruppe Hakuna Matata mit Betina Schulze sowie die „Horizonte“-Traditionsband „dreiem“. Parallel wird eine qualifizierte Kinderbetreuung angeboten. Anschließend besteht wie immer Gelegenheit, bei Getränken und Gebäck noch etwas zu verweilen und sich über das Erlebte auszutauschen.



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WENDLINGEN AM NECKAR

www.evkwendlingen-neckar.de



Eusebiuskirche

Sonntag, 1.2., Septuagesimä
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen
(Wannenwetsch)



Johanneskirche

Sonntag, 1.2., Septuagesimä
18 Uhr Horizonte-Gottesdienst

Bauprojekt Johanneskirche

Neues vom Bauprojekt Johanneskirche finden Sie auch auf unserer Homepage www.evkwendlingen-neckar.de unter "Bauprojekt Johanneskirche".

Ab sofort können Sie hier auch die **Chronologie zur Fusion und Immobilienkonzeption** unter dem entsprechenden Menüpunkt einsehen.

Aktuelles

Freitag, 30.1.

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

Samstag, 31.1.

14 - 17 Uhr "nachts" - Kindernachmittag, ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

Nähere Informationen finden Sie unter der Rubrik "Ökumenische Nachrichten".

Sonntag, 1.2.

18 Uhr Horizonte-Gottesdienst. Nähere Informationen finden Sie unter der Rubrik "Ökumenische Erwachsenenbildung"

Montag, 2.2.

18 - 19 Uhr Sprechstunde Unterstützungsfonds "Senfkorn", ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

Dienstag, 3.2.

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1.

Kuchenspenden Vesperkirche

Auch in diesem Jahr will unsere Kirchengemeinde wieder die traditionelle

Vesperkirche in Nürtingen unterstützen. Für die Kaffeenachmittage sind die Veranstalter der Vesperkirche jedes Mal auf Kuchenspenden aus den umliegenden Gemeinden angewiesen. Die Diakoniebeauftragten unserer Gemeinde, Frau Brigitte Knödler und Frau Iris Fritz, nehmen Ihre Kuchenspenden gerne entgegen am **Samstag, 31.1., 17 - 17.30 Uhr im ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1.**

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beitragen möchten, dass den Besuchern der Vesperkirche ein reichhaltiges und leckeres Kuchenbuffet angeboten werden kann.

Vesperkirche in Nürtingen

Vom 18.1. bis 8.2. findet in der Nürtinger Lutherkirche, Jakobstraße 17, die 8. Nürtinger Vesperkirche statt. Die Vesperkirche ist ein Ort der Begegnung für alle: für Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen "an den Rand" geraten sind - und für Menschen im Mittelpunkt unserer Gesellschaft. Kurz gesagt für alle, denen die Begegnung mit Menschen am Herzen liegt - ungeachtet von sozialem Status, Herkunft oder Hautfarbe.

Sie erhalten von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr ein warmes Essen, Kaffee und Kuchen, sowie Getränke. Der symbolische Preis pro Person beträgt 1 €; wer kann und möchte, bezahlt mehr. Lassen Sie sich einladen zu herzlichen Begegnungen und interessanten Gesprächen in guter Atmosphäre und erleben Sie Kirche einmal ganz anders. Ebenso laden wir herzlich ein zum Kulturprogramm der Vesperkirche. Weitere Infos: www.vesperkirchen-landkreis-esslingen.de

Dringend Gemeindedienst- Mitarbeiter(innen) gesucht!

Um unseren Gemeindebrief "Evangelisch in Wendlingen am Neckar" und auch die Geburtstagsgrüße für unsere Senioren flächendeckend in ganz Wendlingen am Neckar zustellen zu können, benötigen wir Unterstützung. Könnten Sie sich vorstellen, sechs Mal jährlich für etwa eine halbe bis dreiviertel Stunde diesen Gemeindebrief sowie die Senioren-Geburtstagsgrüße in einem der unten genannten Bezirke auszuliefern?

Wenn ja, dann melden Sie sich bitte unter Tel. 7220 im Pfarramt Wendlingen am Neckar Nord. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Unser Gemeindedienst braucht Verstärkung für diese beiden Bezirke:

- Achalmstraße, Lichtensteinstraße, Talstraße 11 - 27
- Christofstraße, Jahnstraße, Johannesstraße, Humboldtweg.

Besuchsdienst wird stark nachgefragt, Mitarbeiter gesucht

Nach dem Jahreswechsel startet der Besuchsdienst wieder mit seinem Angebot, ältere, kranke oder einsame Gemeindeglieder ehrenamtlich zu besuchen. Aufgrund der starken Nachfrage suchen wir dringend **ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**, die gerne ein wenig ihrer Zeit an ältere Menschen

schenken, um spazieren zu gehen, zu singen, zu rätseln oder zu reden. Haben Sie Freude in der Begegnung mit Menschen und an der Mitarbeit in unserem Ehrenamtsteam, dann würden wir uns über Ihre Mithilfe sehr freuen. Die Art der Besuche (z. B. vorlesen, spazieren gehen, miteinander reden) gestalten Sie zusammen mit dem zu Besuchenden. Die Besuche finden in der Regel wöchentlich oder zweiwöchentlich in der häuslichen Umgebung statt und dauern je nach Bedarf ein bis zwei Stunden. Sie bestimmen selbst, wie viel Sie an Zeit einbringen möchten. Unseren ehrenamtlichen Mitarbeitenden bieten wir neben professioneller Anleitung und Begleitung regelmäßige Treffen zum Austausch und Besprechen von Themen an. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben während ihrer Tätigkeit einen umfassenden Versicherungsschutz.

Bei Interesse und für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Anja Zeitler, Leiterin des Besuchsdienstes, erreichbar über das Evangelische Pfarrbüro Oberboihingen, Nürtinger Str. 9, 72622 Nürtingen, Tel. 07022 61020, e-mail: besuchsdienst@evkwn.de, Sprechzeiten sind immer freitags von 10 - 11 Uhr.

Sie dürfen aber auch gerne jederzeit Kontakt über das Evangelische Pfarrbüro Oberboihingen oder Wendlingen aufnehmen. Frau Zeitler setzt sich dann umgehend mit Ihnen in Verbindung.

Regelmäßige Veranstaltungen und Termine (außerhalb der Ferien)

im ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

Sonntag

10.15 Uhr Kindergottesdienst

Montag

10 Uhr Krabbelgruppe "Rumpelwichte", für Kinder geboren 11/2013 - 2/2014. Zurzeit keine freien Plätze.

Leitung: Verena Groß

17.30 Uhr Jungbläser Gruppe 3

Kontakt: Elisabeth Haußmann, Tel. 929883

18 Uhr - 19 Uhr, Unterstützungsfonds Senfkorn, 1. Montag im Monat.

Nächster Termin: 2.2.15.

19.45 Uhr Kantorei

Leitung: Urs Bicheler, Tel. 0179-2642631

Dienstag

10 Uhr Krabbelgruppe für Kinder geboren 10 - 11/13, Leitung: Marita Kneer

16.15 Uhr Kinderkantorei Spatzen (Kindergartenkinder)

Leitung: Angelika Rau-Culo, Tel. 07022-2165874

16.45 Uhr Kinderkantorei Lerchen (Kinder der Vor- und Grundschule)

Leitung: Angelika Rau-Culo, Tel. 07022-2165874

16.30 Uhr Pfadfinder-Sippe "Leopard",

Leitung: Christiane Joneleit, Julianna Mainx

18 Uhr Pfadfinder-Sippe "Luchse",

Leitung: Yannik Knapp

18.30 Uhr Bibelgesprächskreis mit Pfarrer Martin Frey, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, nächster Termin: 2.2.

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates, 1. Dienstag im Monat, nächster Termin: Freitag, 30.1.

Mittwoch

10 Uhr Krabbelgruppe "Lillifee"

Für Kinder geboren 7/2012 - 12/2012. Leitung: Frau Joneleit, Tel. 500766

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Gruppe I Pfarrer Frey

16 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe Pfarrer Wannenwetsch, Gruppe II Pfarrer Frey.

17.30 Uhr Pfadfinder-Sippe „Adler“,

Leitung: Sabrina Kronschnabel

17.45 Uhr Jungbläser Gruppe 1

(in Zizishausen), Leitung Ferdinand Kübler, Kontakt: Elisabeth Haußmann, Tel. 929883

18 Uhr Jugendkantorei (alle ab Klasse 5)

Leitung: Angelika Rau-Culo,

Tel. 07022-2165874

19 Uhr Jungbläser Gruppe 2

Kontakt: Elisabeth Haußmann, Tel. 929883

19.30 Uhr Posaunenchor, Kontakt:

Elisabeth Haußmann, Tel. 929883

19.30 Uhr Bastelkreis,

Kontakt: Brigitte Sigg, Tel. 51726,

2. + 4. Mittwoch im Monat

Donnerstag

8.45 Uhr Frauensternstunde,

2-wöchentlich, nächstes Treffen: 5.2., Kontakt: Marliese Kirsten, Tel. 405742, Ursula Köhler, Tel. 929921

19 Uhr Frauentreff, jeden

2. Donnerstag im Monat, Kontakt: Edeltraut Rudolph, Tel. 3324, Anni Horeth, Tel. 7872

19 Uhr Literaturkreis,

Kontakt: Sabine Aschrafi, Tel. 51571, 1. + 3. Do. im Monat

Freitag

15.30 Uhr Pfadfinder-Sippe "Füchse"

Leitung: Daniel Bennink, Tel. 0157 82345474

16.30 Uhr Neue Pfadfinder-Sippe.

Leitung: Mareike Bennink, Marie Schramm, Felix Wenzel.

Bürozeiten und Ansprechpartner

Pfarrbüro der evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar

Im Städtle 6

Im Pfarrbüro arbeiten Martina Buncic und Martina Mang.

Mo. bis Fr. 9 - 12 Uhr

Tel. 7220, Fax 929310

Pfarrerin Ute Biedenbach und Pfarrer Stefan Wannenwetsch (Pfarramt Nord)

Im Städtle 6, Tel. 7220

E-Mail: pfarramt.nord@evkwn.de

Pfarrer Helmut Buchmann (Pfarramt Süd)

Zollernstr. 5, Tel. 7280.

E-Mail: pfarramt.sued@evkwn.de

Pfarrer Martin Frey (Pfarramt Ost)

Uhlandstr. 2, Tel. 6881.

E-Mail: pfarramt.ost@evkwn.de

Kirchenpflege

Zollernstraße 5

Kirchenpflegerinnen

Elke Hahn (Kindergarten und Personal)

Tel. 7280, Fax 969433

E-Mail: Hahn.kirchenpflege@evkwn.de

Di. 8.30 - 11.30, Do. 8 - 11 Uhr

Angelika Neufert (Finanz- und Bauwesen)

Tel. 7280, Fax 969433

E-Mail: Neufert.kirchenpflege@evkwn.de

Termine nach Vereinbarung.

Diakonin

Bärbel Greiler-Unrath, Kirchheimer Str. 1

Termine nach Vereinbarung

Di. 16 - 18 Uhr, Do. 9 - 12 Uhr,

Tel. 54447,

E-Mail: greiler-unrath@evkwn.de

Kirchenmusiker

Eusebiuskirche:

Stelle nicht besetzt bis 31.3.

Johanneskirche:

Organistin Sabine Aschrafi, Tel. 51571

E-Mail: organistin@evkwn.de

Posaunenchor

Leitung: Elisabeth Haußmann,

Tel. 929885,

E-Mail: e.hausmann@pc-wendlingen-zizishausen.de, Homepage:

www.pc-wendlingen-zizishausen.de

Besuchsdienstleitung

Anja Zeitler, evangelisches Pfarrbüro

Oberboihingen, Nürtinger Straße 9,

Tel. 07022 61020,

E-Mail: besuchsdienst@evkwn.de

Sprechzeiten freitags, 10 - 11 Uhr

Hausmeister/-in

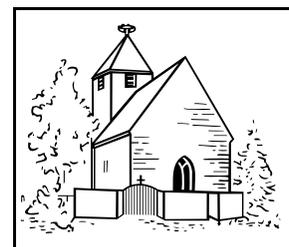
ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

Elisabeth Piringer, Tel. 51154

Johanneskirche und Kinderhaus

"Noahs Arche", Neuburgstraße 22

Alexander Glaub, Tel. 07023 73944



**Evangelische
Kirchengemeinde
Bodelshofen**

nächster Gottesdienst:

Sonntag, 8.2., Sexagesimä

10.45 Uhr Gottesdienst (Frey)



Katholische Kirchengemeinde St. Columban

Wendlingen-Unterboihingen

Freitag, 30.1.

15 Uhr Eucharistiefeier in der Dreifaltigkeitskirche.

Samstag, 31.1., Johannes Bosco

18 Uhr Beichtgelegenheit.
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Kommunionkindern zu Mariä Lichtmess in St. Columban (Agnes und Albert Benz, Margarete und Engelbert Böhm und Angehörige).

Sonntag, 1.2., Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess,

4. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Wort-Gottes-Feier Unterensingen.
9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Columban, anschl. ist der Eine-Welt-Laden geöffnet.
10.30 Uhr ökum. Gottesdienst zur Bibelwoche Köngen.
11 Uhr Eucharistiefeier in der Dreifaltigkeitskirche, anschl. Eine-Welt-Verkauf.

Montag, 2.2., Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe für die ganze Seelsorgeeinheit und Erteilung des Blasiussegens in St. Columban.

Dienstag, 3.2., Blasius

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegnen mit Missionsopfer in St. Columban (Hermine Benz vom Frauenbund).

Mittwoch, 4.2., Rabanus Maurus

17.30 Uhr Abendgebet Köngen.
18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterensingen.

Donnerstag, 5.2., Agatha

9 Uhr Eucharistiefeier in St. Columban.

Freitag, 6.2., Paul Miki und Gefährten

15 Uhr Eucharistiefeier in der Dreifaltigkeitskirche.

Samstag, 7.2.

18 Uhr Beichtgelegenheit.
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von Alina Klara Wurster zum 5. Sonntag im Jahreskreis in St. Columban, mitgestaltet vom Jugendchor.

Sonntag, 8.2.,

5. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Eucharistiefeier Unterensingen.
9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Columban.
10.30 Uhr Eucharistiefeier Köngen.
11 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Dreifaltigkeitskirche.
14 Uhr Taufe von Laurin Pfaff in St. Columban.

Rosenkranzgebet

In St. Columban täglich (außer samstags) um 17 Uhr, an Tagen mit Abendmesse um 18 Uhr.

Das Pfarrbüro

Kirchstr. 2/1, Tel. 920910, Fax 9209199, ist geöffnet von Montag bis Freitag von 8 – 11.30 Uhr, am Donnerstagnachmittag von 16 – 18 Uhr.

Homepage: www.st-kolumban.de

Email: sekretariat@kolumban.de

(Telefonvorwahl jeweils 07024)

Dekan Paul Magino, 920910

Pastoralreferentin Dr. Ulrike Altherr, 9209191 oder 502890

Gemeindereferentin

Gabriele Greiner-Jopp, 920910

Pastoralreferentin

Susanne Hepp-Kottmann, 920910

Vikar Martin Jochen Wittschorek, 07022 7192136

Gemeindereferentin Regina Seneca, 8689799 oder 0171 7131849

In seelsorgerlichen Notfällen erreichen Sie außerhalb der Bürozeiten ein Mitglied des Pastoralteams unter der Nummer 0170 9041776.

Kirchenmusikerin Monika Grohmann, 920910

Kirchenmusikerin Christa Strambach, 920910

Kath. Kirchenpflege, Gabriele Jäger, IBAN: DE87611500200048902380

bei der Kreissparkasse Esslingen (ESSLDE66),

Bürozeit dienstags von 9-11 Uhr.

Beerdigungsdienst

Montag: Pastoralreferentin Ulrike Altherr, Dienstag bis Donnerstag: Vikar Martin Jochen Wittschorek, Freitag: Pastoralreferentin Ulrike Altherr.

Der Eine-Welt-Laden,

Kirchstr. 10, Wendlingen, ist freitags von 15-18 Uhr und jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst bis 11 Uhr geöffnet. In Oberboihingen ist jeweils am 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst Eine-Welt-Verkauf.

CARIsatt-mobil

Verkauf Donnerstag von 14.30 bis 15.30 Uhr im Hof der Gartenschule, Bismarckstr. 11.

Nächste Tauftermine:

Sonntag, 8.3. Taufvorbereitung 25.2. und 4.3. im Gemeindezentrum Köngen, Rilkeweg 20 um 20 Uhr).
Osternacht, 4.4. (Taufvorbereitung: 24.3. und 31.3.).

Mariä Lichtmess und Blasiussegnen

Am Montag, 2.2., feiern wir Mariä Lichtmess im Gottesdienst um 18.30 Uhr in St. Columban. An diesem Tag werden auch die Kerzen geweiht, die im Lauf dieses Jahres in unseren Gottesdiensten brennen. Der Blasiussegnen wird ebenfalls in diesem Gottesdienst und am Dienstag, 3.2., 18.30 Uhr in St. Columban erteilt. Wir freuen uns, in der ganzen Seelsorgeeinheit dieses Hochfest gemeinsam zu feiern.

Seniorenfasnet am Mittwoch, 4.2.

Alle Senioren, die Spaß an der Fasnet haben, sind herzlich eingeladen am Mittwoch, 4.2. ab 14.30 Uhr ins Gemeindezentrum St. Georg, Bürgerstr. 4 in Wendlingen-Unterboihingen zur Seniorenfasnet.

Das „Chörle“ des Frauenbundes bietet wieder ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm. Für beste Unterhaltung ist gesorgt, ebenso für das leibliche Wohl.

Besuch in Nigeria

Pfarrer Kenneth Nwokolo hat mir am Ende meines Besuches bei ihm und in den Gemeinden Akokwa, Isiekenesi und Uloano viele Grüße an unsere Kirchengemeinden mitgegeben. Am Freitag, 27.2. ist im Rahmen der öffentlichen Kirchengemeinderatssitzung eine Information mit Bildern über die Reise und die neue Gemeinde von Pfarrer Kenneth. Selber schreibt er:

St. Barnabas Parish Akokwa ist eine der ältesten Pfarreien im Bistum. Sie ist auch der Versammlungsort für die 6 Pfarreien, die zu Akokwa gehören, und noch anderer naheliegender Pfarreien. Wir haben tägliche Messe um 6.15 Uhr. Am Donnerstag beginnen wir mit der Eucharistischen Anbetung um 5 Uhr. Am Sonntag sind 2 Messen in St. Barnabas und St. Anthony um 6.30 Uhr und 9 Uhr.

Wir haben einen Kindergarten, je eine Schule für Kleinere und Größere – die St. Barnabas Jubilee Nursery Primary School und St. Barnabas Jubilee Secondary School heißen. Wir haben 560 Schüler und Kinder insgesamt. Die Gebäude sind noch nicht fertig eingerichtet, aber wir benutzen sie schon. Wir brauchen dringend Trinkwasser. Wir haben schon angefangen, einen Brunnen zu bohren. Das Wasser liegt ganz tief in der Erde. Wir müssen nicht weniger als 300 Meter bohren, um ins Wasser zu kommen.

Wenn wir Wasser bekommen, brauchen wir auch Wasserbehälter (Zisternen). Die Wasserbehälter werden hochgebaut, damit das Wasser sich verteilt. Wir haben keinen staatlichen Strom in Akokwa. Deshalb brauchen wir eine Solarpumpe und Solarzellen, damit der Brunnen vom Solarstrom betrieben wird.

Hier in Akokwa ist ein Krankenhaus, das von Ordensschwestern geleitet ist. Wir wollen noch unsere Kranken unterstützen, indem wir das Geld für die Krankenhaus- und Arztbehandlung für sie zahlen. Viele leiden zu Hause, weil sie kein Geld für die Behandlung haben.

Informationen zur Männerarbeit in unserer Diözese

Unter der Internetadresse www.maennerarbeit.info finden Sie Seminare, Männertage, Besinnungstage im Sinai oder auf dem Jakobsweg für Männer sowie Angebote für Väter und Kinder oder auch spezielle Angebote zur Pflege der Ehe bzw. Partnerschaft. Schauen Sie doch mal rein.

Familiengottesdienst mit Kommunionkindern

Am Samstag, 31.11. feiern wir Lichtmess. Zur Kerzenweihe können Kerzen von zuhause mitgebracht werden. Die Kinder sind zu einer Lichterprozession eingeladen; die Kerzen für die Prozession werden zur Verfügung gestellt. Gemeinsam erleben und feiern wir, wie das Licht die Dunkelheit erhellt.



Gottesdienst zur Fasnet

Am Samstag, 7.2., wird um 18.30 Uhr ein närrischer Gottesdienst in der St. Kolombankirche gefeiert. Bunt kostümierte Chorkinder des Jugendchors werden den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Auch die Wendlinger Narrenzunft wird wieder zu Gast sein und im Anschluss an den Gottesdienst zum kleinen Umtrunk vor der Kirche einladen.



Die Tücken der Technik

... sind dieses Jahr das Motto der Frauenfasnet des KDFB. Auch dieses Jahr lädt der Katholische Frauenbund närrisch gestimmte Frauen zur alljährlichen Frauenfasnet ein. Für Lachsälven sorgt wie immer das Chörle das wieder ein bunt gemischtes Programm bestehend aus lustigen Sketchen, Liedern und Faschingsmusik auf die Füße gestellt hat. Am Montag, 9.2., 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Georg im Kolombansaal ist es wieder soweit. Saalöffnung ist um 19 Uhr.



Christengemeinde Wendlingen
Bund freikirchlicher Pfingstgemeinde KdöR
Wendlingen
Weinhaldenstr. 4

Sonntag, 1.2.

Gottesdienst: 9.30 Uhr

Montag, 2.2.

Frühgebet 6 Uhr

Donnerstag, 5.2.

Frühgebet: 9 Uhr

Kontakte: Pastor: Thorsten Krochmann, Tel. 0711 50463160
Sie sind herzlich willkommen!



Neuapostolische Kirche Wendlingen

Kirchheimer Straße 76

Sonntag, 1.2.

9.30 Uhr Gottesdienst
Sonntagsschule

Mittwoch, 4.2.

20 Uhr Gottesdienst

Interessierte sind immer herzlich willkommen

Weitere Informationen unter www.nak-kirchheim.de



Evangelische Freie Gemeinde Wendlingen/Köngen e.V. Wertstraße 2

www.efg-wendlingen-koengen.de

Donnerstag, 29.1.

19 – 21 Uhr Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahre.

20 Uhr Hauskreis 4, Unterensingen

Kontakt: Fam. Fuchs, Tel. 07022 266699

20 Uhr Hauskreis 5, Nürtingen

Kontakt: T. Strohacker, Tel. 07022 216211

Freitag, 30.1.

15.15 – 17 Uhr Jungschar Regenbogen

für Kinder von 5 – 8 Jahre

Kontakt: Fam. Seifert, Tel. 07022 49051

15.15 – 17 Uhr Jungschar Sunshine

für Kinder von 9 – 12 Jahre

Kontakt: Fam. Muncke, Tel. 805362

20 Uhr Junger Hauskreis, Unterensingen

Kontakt: Tobias Waizenegger, Tel. 07022 216211

Sonntag, 1.2.

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 4.2.

20 Uhr Hauskreis 3

in den Gemeinderäumen

Kontakt: Fam. Zeeb, Tel. 54361

Donnerstag, 5.2.

19 – 21 Uhr Teenkreis

20 Uhr Hauskreis 4, Unterensingen

20 Uhr Hauskreis 5, Nürtingen

Freitag, 6.2.

15.15 – 17 Uhr Jungschar Regenbogen

15.15 – 17 Uhr Jungschar Sunshine

20 Uhr Junger Hauskreis, Unterensingen

Jehovas Zeugen

Versammlung Wendlingen

Sirnauer Str. 2, 73779 Deizisau

Samstag, 31.1.

18 Uhr Vortrag: „Was für einen Namen machst du dir bei Gott?“

Sonntag, 1.2.

9.30 Uhr Vortrag: „Was verbirgt sich hinter dem Geist der Rebellion“

Anschließend jeweils Besprechung zum Thema: „Jetzt ... seid ihr Gottes Volk“ (1. Petrus 2:10)

Genügt es, fromm und aufrichtig zu sein, um von Gott anerkannt zu werden, egal welcher Religion man angehört? Wer gehörte im 1. Jahrhundert zu Jehovas neuem Volk, und woran waren sie zu erkennen? Wie ist dies heute?

Mittwoch, 4.2.

19 Uhr „Gottes Weisheit in einem heiligen Geheimnis“ (Kapitel 19, Abs. 18-23)

Jehova Gott machte Bündnisse oder Verträge mit einzelnen Personen, mit Völkern und Gruppen. Inwiefern tragen diese zum Verständnis und zur Erfüllung des Vorsatzes Gottes bei?

19.30 Uhr Präsentationen und Tipps, die Lese- und Redefähigkeit zu verbessern. Höhepunkte aus Richter Kapitel 8 bis 10. Besprechung: Wer hat die Bibel geschrieben?

20 Uhr Kurzvorträge, gespielte Szenen und Interviews. Im Mittelpunkt steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt.

Jeder ist herzlich eingeladen.

Eintritt frei.

Kostenlose Downloads und die Bibel online: www.jw.org

NOTRUF

Unfall und Überfall 110

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112

Strom

EnBW Regional AG
Regionalzentrum Kirchheim
Störungsannahme 0800 3629477

Wasser

Wasserwerk Wendlingen
405662 oder 0172 7141700

Gas

Stadtwerke Esslingen
0711 3907-222

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist, kann der ärztliche Notfalldienst unter Tel. 07021 19292 erreicht werden.

Montag bis Sonntag von 19 bis 7 Uhr des nächsten Tages.

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 7 bis 19 Uhr.

Der ärztliche Notfalldienst befindet sich im Kreiskrankenhaus Kirchheim, Eugenstraße 3.

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel. 0711 7877755.

Hals-Nasen-Ohrenärztlicher Dienst

Zu erfragen unter Tel. 0180 2586936

Kinderärztlicher Notdienst

Tel. 0180 6071100

Montag bis Freitag: 19-8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8-8 Uhr
Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 78730 Esslingen.

Augenärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel. 0180 2586937.

Ambulante Pflegedienste

DRK Ambulante Dienste

Tel. 07021 739030

Ambulanter Pflegedienst Geiselhart

Tel. 07024 409550

Sozialstation

Wendlingen am Neckar e.V.

Tel. 07024 929392

Tierrettung Esslingen

24h-Notruf

Tel. 0177 3590902

Tierärztlicher Notdienst

Samstag, 8 Uhr bis Montag, 8 Uhr

(an Feiertagen am Vorabend 20 Uhr bis 8 Uhr des darauffolgenden Tages), wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist. Bei Notfällen während der Woche ist der tierärztliche Notdienst beim Haustierarzt zu erfragen.

31.1./1.2.: Tel. 07022 470952

NACHT- UND NOTDIENSTE

Die Notdienstbereitschaft beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Apotheken

30. Januar

Apotheke Jesingen, 73230 Kirchheim unter Teck (Jesingen), Kirchheimer Straße 21, Tel. 07021 - 5 92 51.
Eichen-Apotheke, 73779 Deizisau, Olgastraße 14, Tel. 07153 - 2 20 59.

31. Januar

Apotheke Horch Pharmacie, 72622 Nürtingen, Kirchstraße 10, Tel. 07022 - 3 38 83
Berg'sche Apotheke, 73249 Wernau, Neckar, Kirchheimer Straße 97, Tel. 07153 - 3 28 98.

1. Februar

Apotheke beim Hundertwasserbau, 73207 Plochingen, Zehntgasse 1, Tel. 07153 - 8 33 60.

2. Februar

Apotheke am Markt, 73240 Wendlingen am Neckar, Kirchheimer Straße 4, Tel. 07024 - 73 13.

3. Februar

Grüne Apotheke, 73240 Wendlingen am Neckar, Unterboihinger Straße 23, Tel. 07024 - 5 13 11.

4. Februar

Löwen-Apotheke, 73240 Wendlingen am Neckar, Albstraße 31, Tel. 07024 - 73 63.

5. Februar

Mörrike-Apotheke, 72622 Nürtingen, Kirchheimer Straße 7, Tel. 07022 - 3 14 12.
Center Apotheke, 73779 Deizisau, Plochingen Straße 40, Tel. 07153 - 55 00 77.

6. Februar

Ludwigs-Apotheke, 73262 Reichenbach an der Fils, Hauptstraße 8, Tel. 07153 - 5 15 28

Die aktuellen Notdienste finden Sie auch im Notdienstportal der Apothekerkammer im Internet unter <http://lak-bw.notdienst-portal.de>



Aus dem Verlag

Ihre Privatannonce ist bereits gestaltet

Die Hochzeit, ein freudiges Ereignis, später die Kommunion oder Konfirmation des Kindes oder ein runder Geburtstag – in jedem Lebensabschnitt gibt es Anlässe, die mit einer Anzeige im Amts- oder Mitteilungsblatt verkündet werden.

Nussbaum Medien hat vorgesorgt und stellt Anzeigenvorlagen für jeden Geschmack zur kostenlosen Nutzung bereit. Je nach Wunsch werden farbige oder schwarz-weiße Musteranzeigen vorgeschlagen. Diese können einfach mit neuem Text überschrieben werden. Es ist aber auch möglich, die Gestaltung selbst zu verändern und eigene Bilder einzufügen.

Die Tatsache, dass farbige Anzeigen deutlich mehr Beachtung finden als Schwarz-Weiß-Anzeigen, ist vielen bereits bekannt. Was sich noch nicht herumgesprochen hat: Die Schaltung farbiger Anzeigen ist nicht nur Werbeagenturen und Gewerbetreibenden vorbehalten.

Nussbaum Medien ermöglicht auch den Auftraggebern von privaten Kleinanzeigen, diese farbig zu gestalten.

Um Ihnen diesen Schritt zu erleichtern, ist nicht nur der Preis für die Anzeige selbst, sondern auch der Farbzuschlag stark ermäßigt. Dieser beträgt nur 24,- EUR inkl. Mehrwertsteuer. Damit sind Farbanzeigen auch für Privatpersonen erschwinglich. Stellen Sie sich einfach mal vor, wie schön Ihre nächste Kleinanzeige in Farbe aussehen könnte. Ihre Nachbarn werden Sie beneiden.

Auch Trauerfälle gehören zum Leben, und gerade hier ist bei der Anzeige manchmal Eile geboten. Deshalb stehen bei den Traueranzeigen besonders viele Vorlagen zur einfachen Übernahme bereit.

Unsere Tierärztin informiert

Guten Tag,

wie viel Nassfutter sollte eine Katze, Freigänger, jedoch zurzeit nicht sehr aktiv, bekommen? Unsere Katze bekommt sonst bei uns nichts, keine Leckerlis etc.

Lieber Tierfreund,

ich gehe davon aus, dass es sich um eine ausgewachsene ca. 4 - 5 kg schwere Katze handelt. Diese bräuchte ca. 250 - 300 g Nassfutter am Tag (Dosenfutter für erwachsene Katzen, Juniorfutter ist eiweiß- und kalorienhaltiger).

Sollte die Katze Milch als Getränk bekommen, ist das Futter entsprechend zu reduzieren. Leider wird meist auf den Dosen 400 g als Tagesration angegeben, was außer für extrem aktive Katzen zu viel ist.

Auch bei der reduzierten Menge von 250 - 300 g erhält Ihre Katze alle Nähr- und Mineralstoffe, die sie benötigt.

Ihre

Dr. Vegani

Fragen an die Tierärztin?

Sorgen Sie sich um Ihr Haustier? Allgemeine Fragen zu Verhalten, Pflege und Ernährung beantwortet unsere Tierärztin Dr. Vegani unter der E-Mail-Adresse

tierarztfragen@nussbaummedien.de

Ausgewählte Fragen und Antworten finden Sie regelmäßig in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern von Nussbaum Medien Weil der Stadt, Rottweil und Uhingen unter der Rubrik „Aus dem Verlag“.

Bitte beachten Sie, dass keine Auskünfte zu akuten Erkrankungen Ihres Tieres möglich sind.

In diesem Fall wenden Sie sich bitte an einen Tierarzt in Ihrer Nähe.